



www.politik-lernen.at

www.politische-bildung.at

Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai 2013



beteiligen und mitgestalten

Education
for Democratic
Citizenship
and Human Rights



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai 2013

beteiligen und mitgestalten

Eine Initiative der Abteilung Politische Bildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Idee/Konzept: Sigrid Steininger
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Redaktion/Koordination: Maria Haupt
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Mitarbeit: Patricia Hladschik (Zentrum *polis*), Sigrid Steininger (BMUKK)
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8
Druck: Rema Print, Wien

1. Auflage, März 2013

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Die Redaktion hat sich bemüht, alle Daten vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich.

Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen für den Online-Kalender

► www.aktionstage.politische-bildung.at.

Dieses Programmheft kann bei Zentrum *polis* bestellt werden.

Vorwort

„beteiligen und mitgestalten“ lautet der Aufruf der Aktionstage Politische Bildung 2013. Bereits zum elften Mal setzt die Veranstaltungsreihe mit österreichweiten Bildungsangeboten zu aktuellen Themen und methodischen Zugängen wichtige Impulse für mehr Politische Bildung.

Die Aktionstage stärken die demokratiepolitische Bildung in Österreich und legen gerade im „Superwahljahr“ 2013 ein besonderes Augenmerk auf die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungsprozessen. Auch die länderübergreifenden Kooperationen werden fortgeführt: In Deutschland, Südtirol und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens finden Aktionstage nach österreichischem Vorbild statt.

Das Programm bietet ein vielfältiges Angebot für Schulklassen und lädt alle Interessierten zu Information, Austausch und Aktion ein. Die Aktionstage Politische Bildung werden von vielen engagierten Menschen und Initiativen getragen, denen ich meinen besonderen Dank ausspreche.

Ich rufe zum Mitmachen auf und wünsche anregende Stunden!

Claudia Schmied

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

2013
Europäisches Jahr
der Bürgerinnen
und Bürger
[www.europa.eu/
citizens-2013](http://www.europa.eu/citizens-2013)

Die Aktionstage Politische Bildung nehmen mit dem Schwerpunkt „beteiligen und mitgestalten“ eine wichtige Zielsetzung des Europäischen Jahrs der Bürgerinnen und Bürger auf – nämlich das demokratische Leben in Europa auf allen Ebenen zu intensivieren. Zahlreiche Veranstaltungen thematisieren wesentliche Momente einer funktionierenden Demokratie: Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungsprozessen, Interesse an politischer und gesellschaftlicher Gestaltung etc.

Superwahljahr
2013

Das Jahr 2013 bietet den wahlberechtigten Österreicherinnen und Österreichern viele Möglichkeiten der klassischen Mitbestimmung über die Wahlurne. Den Auftakt machte die Volksbefragung über die Wehrpflicht, gefolgt von den Landtagswahlen in Kärnten, Niederösterreich, Tirol und Salzburg. Den Abschluss bildet die Nationalratswahl im Herbst. Die Aktionstage leisten seit nunmehr elf Jahren unermüdlich wichtige Beiträge gegen Politikmüdigkeit und für kritische Auseinandersetzung mit Demokratie und Politik in allen Bereichen. Die große Bandbreite behandelter Themen zeigt dabei deutlich: Das Politische ist immer und überall – entsprechend braucht eine Auseinandersetzung mit der Welt der Politik viele Andock-Möglichkeiten.



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf www.twitter.com/Aktionstage_PB

Aktionstage
anderswo
23.4.-9.5.
Südtirol
5.-23.5.
Deutschland
15.4.-22.5.
Deutschsprachige
Gemeinschaft Belgiens

Auch heuer beteiligen sich wieder viele Bildungseinrichtungen an den Aktionstagen Politische Bildung. Mit dabei sind schulische und außerschulische Lernorte, Universitäten, Institutionen der Erwachsenenbildung, NGOs, Kultureinrichtungen u.v.m. Sie alle setzen österreichweit wichtige öffentlichkeitswirksame Signale für mehr Politische Bildung – für alle Altersgruppen, mit vielfältigen methodischen Zugängen und zu den unterschiedlichsten Themen der Politischen Bildung.

Veranstaltungen, die nach Redaktionsschluss für das Programmheft nominiert wurden, sowie Programmänderungen finden Sie im laufend aktualisierten Online-Kalender.


➔ www.aktionstage.politische-bildung.at

Wir hoffen, dass Ihnen das vielfältige Programm Lust auf Politische Bildung macht und freuen uns darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Patricia Hladschik,
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Sigrid Steininger,
Abteilung Politische Bildung des BMUKK

PS: 2014 finden die Aktionstage wieder zwischen 23. April und 9. Mai statt.
Thematischer Fokus: „Europa“



Veranstaltungen von und für Schulklassen sind dieses Jahr mit  *Klassen* gekennzeichnet.

zum Beispiel am

23.4.

Der **Welttag des Buches** am 23. April bietet viele Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit dem Politikbereich **BILDUNGSPOLITIK**. Besonders aktuell etwa sind die Leseförderung oder der Nationale Bildungsbericht.

- ➔ www.welttag-des-buches.at
- ➔ www.literacy.at
- ➔ www.bifie.at/nbb

wrw

23.4.13 *Thema der Woche*
Partizipation von Kindern und Jugendlichen

➔ www.politische-bildung.at/themendossiers > Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Wien

23.4.13, 9:00-12:00 *Film und Diskussion*
See You Soon Again

Der Film erzählt von Leo Bretholz und Bluma Shapiro, zwei Holocaust-Überlebenden, die nach dem Krieg in die USA emigriert sind und heute in den Schulen von Baltimore ihre Geschichte erzählen. Im Vordergrund stehen die vielfältigen Begegnungen mit jungen Menschen, in denen deutlich wird, wie sehr ihre Geschichte ihr Leben heute noch prägt.

Filmgespräch: Rudolf Gelbard (Zeitzeuge)
 Weiterer Termin: 24.4.

➔ www.seeyousoonagain.at

Wien

23.4.13, 10:00 *Film und Diskussion*
Cäsar muss sterben

„Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“ – was aber, wenn Kunst in einem Gefängnis entsteht? In „Cäsar muss sterben“ wird der emotionale und turbulente Weg einer Gruppe italienischer Gefängnisinsassen dokumentiert, die Shakespeares

Klassen

Topkino
 Rahlgasse 1, 1060 Wien
 Anmeldung bis 16.4.:
 Waystone Film
 T 01/585 58 88
 office@waystonefilm.com
 Kosten: € 5,- pro Schülerin /
 freier Eintritt für zwei
 Begleitpersonen pro Gruppe

Klassen

Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien
 Anmeldung bis zwei Werktage
 vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
 schule@schulokino.at

Zielgruppe:
 SchülerInnen ab 14 Jahren
 Kosten: im Rahmen der
 Aktionstage € 4,50 pro SchülerIn

Klassen Wien

Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien
 Anmeldung:
 Mobilefilm Produktion
 T 01/890 24 04
 schule@mobilefilm.at
 Zielgruppe:
 SchülerInnen ab 12 Jahren
 Kosten: im Rahmen
 der Aktionstage
 € 4,50 pro SchülerIn

Drama „Julius Cäsar“ hinter Gittern aufführen wollen. Bald merken alle Beteiligten, dass die Kunst jeden einzelnen von ihnen verändert. Filmgespräch: Helene Pigl (Leiterin der Justizanstalt Wien Josefstadt)

➔ www.schulkino.at

23.4.13, 10:00 *Film und Diskussion*
Oh Yeah, She Performs!

Mitgestalten – Frauen in kreativen Berufen

Der Dokumentarfilm von Mirjam Unger erzählt die Geschichte der Musikerinnen Gustav, Clara Luzia, Teresa Rotschopf und Luise Pop, Frauen die eigene Musik komponieren, produzieren, performen und davon leben können.

Beim Filmgespräch im Anschluss können mit Musikerinnen und Filmteam z.B. folgende Fragen besprochen werden: Wie ist es als Frau in einem männerdominierten Business, wenn man nicht „nur“ die Sängerin ist, als Frau am Schlagzeug sitzt oder gleichzeitig Mutter ist?

➔ www.ohyeahsheperforms.com

Klassen Wien

Geldmuseum der
 Oesterreichischen Nationalbank
 Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
 T 01/404 20-66 44
 geldmuseum@oenb.at
 Anmeldung bis 21.4.

23.4.13, 10:00 *Workshop*
Euro, Lats & Co.

Workshop für Kindergruppen ab 8 Jahren zu folgenden Inhalten:
 Auf unserem Kontinent gibt es viele verschiedene Währungen. Lerne Europa kennen!
 Wo zahlt man mit dem Euro und wo nicht?
 Wie heißt das Geld in Dänemark oder in Lettland?

➔ www.geldmuseum.at

di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do
 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

➔ beteiligen und
mitgestalten

6

Linz

Pädagogische Hochschule der
Diözese Linz
Salesianumweg 3, 4020 Linz
T 07 32/77 26 66-11 95
hermine.hauer@ph-linz.at
Kosten: € 7,-

23.4.13, 14:00-17:00 *Seminar*
**macht.musik! Instrumentalisierte Töne
als Machtmittel totalitärer Systeme**
 Totalitäre Regime missbrauchen Musik zur
Manipulation. Mit Fokus auf Nationalsozialismus
und Stalinismus werden Elemente diskutiert,
welche Musik als instrumentalisierte
Assistenzkunst im Dienst ästhetisch-gestalterischer
Herrschafts-Konzepte darstellen.

➔ www.phdl.at

Wien

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus
für junges Publikum
MuseumsQuartier
Museumsplatz 1, 1070 Wien
T 01/522 07 20 20
tickets@dschungelwien.at

23.4.13, 15:00 *Diskussion*
**Welche Rolle spielen wir? Mitbestimmung und
Mitgestaltung junger Menschen im Kunstbereich**
 Der Dialog im Rahmen der Theaterinitiative
Macht|schule|theater möchte mit jungen Menschen
deren Rolle im Kunstvermittlungsprozess thematisie-
ren sowie mit KünstlerInnen, KunstvermittlerInnen
und PädagogInnen der Frage nachgehen, welches
Potential Vermittlungsprojekten in Bezug auf die
kritische Wahrnehmung der eigenen und gesell-
schaftlichen Realität von Jugendlichen innewohnt.

➔ www.dschungelwien.at

Wien

In den Ausstellungsräumen
des Dokumentationsarchivs
des Österreichischen
Widerstandes (DÖW)
Altes Rathaus
Wipplingerstraße 6-8
1010 Wien
Information:
Verein IM-MER
T 06 64/401 15 11
waltraud.barton@IM-MER.at

23.4.13, 16:30-18:30 *Information*
Maly Trostinec erinnern
 An keinem anderen Ort sind so viele Österreiche-
rInnen Opfer der Shoa geworden wie in Maly
Trostinec bei Minsk. Informationsveranstaltung des
Vereins IM-MER u.a. zu den nächsten Gedenkreisen
mit anschließender Diskussion.
Referentin: Waltraud Barton

➔ www.IM-MER.at

➔ www.doew.at

di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do
 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

➔ beteiligen und
mitgestalten

7

Klassen Wien

Wiener Rathaus
Friedrich-Schmidt-Platz 1
1010 Wien
Anmeldung:
Südwind Agentur
T 01/405 55 15-311
teclaire.ngotam@suedwind.at
jeweils von: 9:00-11:00,
11:00-13:00, 13:00-15:00 Uhr

23.-24.4.13 *Workshops*
FairERleben: Den Blick auf die Welt erweitern
 Im Rahmen der Messe „FairERleben“ bietet Südwind
kostenlose Workshops (Schokolade, Fußball,
Baumwolle) für Schulklassen an. Die Workshops
stammen aus der Reihe „Viele Themen, eine
Welt“ und erweitern den Blick für Zusammen-
hänge und Vorgänge in einer globalisierten Welt.

➔ www.suedwind-agentur.at

Ö1

23.-25.4.13 *Ö1 Radiokolleg*
**Serie „Soziale Innovationen –
Erfindungen fürs Gemeinwohl“**

Um Probleme wie Ungerechtigkeit, Ausgrenzung,
Hunger, Krankheit, Umweltzerstörung oder man-
gelnde Bildungschancen zu lösen, bedarf es vor
allem sozialer Intelligenz und Innovation. Das Radio-
kolleg präsentiert Projekte und Initiativen, die durch
Querdenken, Engagement sowie neue Arten der
Kommunikation und Kooperation zum Gemeinwohl
beitragen. Von 22.-25.4., jeweils um 9:05.

Gestaltung: Christian Brüser

➔ <http://oe1.orf.at>

Klassen

an Ihrer Schule

Anmeldung bis 15.4.:
Internationale Organisation für
Migration (IOM)
T 01/585 33 22-19
kbenedetter@iom.int
Dauer: je nach Workshop
2-3 Unterrichtseinheiten

23.-26.4.13 *Workshops*
Mythos Migration – hast du das gewusst?
 Einführung in das Thema anhand von Daten und Fak-
ten sowie Dekonstruktion von Vorurteilen und Mythen.
Inklusion/Exklusion – alle anders, alle gleich?
 Wie nehmen SchülerInnen ihre Mitmenschen wahr
und wie wird mit Unterschieden umgegangen?
Welche Gründe gibt es für Exklusion? Gemeinsam
werden Strategien der Inklusion erarbeitet.

➔ www.iomvienna.at

Klassen Wien

WUK KinderKultur (Museumsräume)
Währinger Straße 59, 1090 Wien
Anmeldung bis 13.4.:
Saskia Schlichting
T 01/401 21-36 oder DW 52
rechthatjede.r@wuk.at
Beginnzeiten: 8:30, 11:00 oder 14:00
Zielgruppe:
SchülerInnen von 7-19 Jahren
Kosten: € 6,- pro SchülerIn

23.4.-3.5.13 *Workshops „Wir sind Klasse!“*
Recht hat jede(r)!

Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander
Was passiert in einer Klasse? Wie sieht die Dynamik aus? Gibt es Mobbing, welche Störenfriede oder welche Cliques dominieren den Schulalltag und wie stehen Lehrkräfte neu zusammengewürfelten Klassen gegenüber, die sich erst kennenlernen müssen? Wie kann man die sozialen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen unterstützen und Prozesse in der Klasse begleiten? Geleitet werden die Workshops von je einer Trainerin und einem Trainer aus einem erfahrenen und geschulten Team, das aus PädagogInnen, PolitologInnen, SoziologInnen und TheaterpädagogInnen besteht.

► www.wuk.at

Demokratische Schulentwicklung und -gestaltung

Zentrum *polis* bietet im Rahmen der Initiative SQA – Schulqualität Allgemeinbildung – einen Leitfaden für jene Schulen an, die Demokratie und Partizipation an der Schule stärken wollen.

Der Wegweiser, der ab 23. April zur Verfügung steht, ist als Grundlage für einen schulischen Entwicklungsplan gedacht und widmet sich vor allem folgenden Fragen: Welche Kriterien sollten besonders beachtet werden, um demokratische Schulentwicklungsprozesse nachhaltig zu verankern? Welche Leitfragen können Schulen zur Orientierung heranziehen, noch bevor sie mit konkreten Planungen beginnen? Die Kriterien und Leitfragen sind Werkzeuge, die es ermöglichen, den aktuellen Grad der SchülerInnenpartizipation zu erheben, zukünftige Ziele abzustecken und einen Aktionsplan zu entwerfen, der zum Schulstandort passt.

► www.politik-lernen.at > Basiswissen > SQA

► www.sqa.at



Teilnehmende Theater

Klagenfurter ensemble

Ort: Theater Halle 11, Messeplatz 1
9021 Klagenfurt, **18:00**

neuebuehnevillach

Ort: Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Tschinowitscher Weg 5
9500 Villach, **10:00 und 12:00**

Special Symbiosis

Ort: Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Tschinowitscher Weg 5
9500 Villach, **11:00**

Lungauer Kulturvereinigung LKV

Ort: Wirtschaftskammer Tamsweg, Friedhofstraße 6
5580 Tamsweg, **10:30**

TaO! Theater am Ortweinplatz

Ort: Ortweinplatz 1
8010 Graz, **19:00**

Theater Stromboli

Ort: Krippgasse 11
6060 Hall in Tirol, **11:00**

Westbahntheater Innsbruck

Ort: Feldstraße 1a/17
6020 Innsbruck, **19:00**

Theater Wagabunt

Ort: Jahngasse 10
6850 Dornbirn, **10:00**

DSCHUNGEL Wien

Ort: Museumsplatz 1
1070 Wien, **15:00**

schallundrauch agency

Ort: TRATelier, Gewerbehof Stockerau, Zugang Sparkassaplatz 5
2000 Stockerau, **19:00**

Wiener Festwochen

Ort: BRG und NMS Anton-Krieger-Gasse 25
1230 Wien, **19:00**

23.4.13 *Dialogveranstaltungen*
Macht|schule|theater
„beteiligen und mitgestalten“

Die bundesweite Theaterinitiative Macht|schule|theater knüpft im Schuljahr 2012/13 mit der Durchführung von Dialogveranstaltungen zum Thema „beteiligen und mitgestalten“ an die Aktionstage Politische Bildung an. Macht|schule|theater ist Leitprojekt der Kunst- und Kulturvermittlungsinitiative des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur „Kunst macht Schule“. Zentrale Aufgabe von Macht|schule|theater ist die Auseinandersetzung mit Gewalt und Gewaltprävention im Rahmen der Initiative „Weiße Feder – Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt“.

25 Theater erarbeiten gemeinsam mit Jugendlichen Produktionen, die sich mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention auseinandersetzen. An elf Theaterhäusern finden am 23. April – zum Auftakt der Aktionstage Politische Bildung – Dialogveranstaltungen statt, an denen neben den an den Produktionen mitwirkenden KünstlerInnen und SchülerInnen auch PartnerInnen der „Weißen Feder“ teilnehmen.

► www.weissefeder.at



© kleines theater salzburg

Macht|schule|theater
► www.machtschuletheater.at
wird vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
► www.bmukk.gv.at
gemeinsam mit Kulturkontakt Austria
► www.kulturkontakt.or.at
und dem DSCHUNGEL Wien
Theaterhaus für junges Publikum
► www.dschungelwien.at
durchgeführt.

zum Beispiel am

24.4.

Möglichkeiten für eine Thematisierung des Politikbereichs **INTERNATIONALE POLITIK** bieten die Workshops **Wettlauf um die fruchtbarsten Böden** des Welthauses Österreich. Im April können Gäste aus Tansania u.a. an Schulen eingeladen werden. Sie berichten vom zunehmenden „Kampf um Land“ im Zuge des globalen Wettlaufs um Anbauflächen für Energiepflanzen.

» www.welthaus.at

» www.politische-bildung.at/themendossiers > Globalisierung

www

24.4.13 *science.orf.at*

Wie das Internet Politik und Partizipation verändert

Der Kanzler ist auf Facebook, die Opposition auf Twitter, NGOs machen Kampagnen über Internet und Social Media. Hat sich die Kommunikation zwischen Politik und Menschen verändert oder wurden nur alte Hierarchien in neue Medien übertragen?

» <http://science.orf.at>

24.4.13, 8:30-13:30 *Planspiel*

Demokratie-Bausteine: Mein Land. Dein Land. Unsere Union

Spielend Demokratie begreifen: Das Planspiel ermöglicht Jugendlichen, in Aktion und mit Spaß Ziel- und Interessenskonflikte hautnah zu erleben, mit Knappheit konfrontiert zu werden, Problemlösungsprozesse zu gestalten sowie die Europäische Union als Problemlösungsplattform kennenzulernen. Weiterer Termin: 29.4.

» www.beteiligung.st

Klassen
Graz
Karmeliterhof
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Anmeldung:
beteiligung.st – Fachstelle
für Kinder-, Jugend- und
BürgerInnenbeteiligung
T 03 16/90 37 01 10
office@beteiligung.st
Zielgruppe:
Jugendliche von 14-19 Jahren

Politiklexikon für junge Leute

» www.politik-lexikon.at

Klassen
Wien
Village Cinemas Wien
Landstraßer Hauptstraße 2a
1030 Wien
Anmeldung bis zwei Werktage
vor dem Termin:
Mo-Do 8:30-15:00,
Fr 8:30-12:00
T 06 64/813 00 13
schule@schul kino.at
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 12 Jahren
Kosten: im Rahmen der
Aktionstage € 4,50 pro
SchülerIn

24.4.13, 10:00 *Film und Diskussion*

What Happiness Is

Das lange Zeit abgeschottete Land Bhutan will seine Infrastruktur entwickeln und sich dem Westen öffnen, ohne dem Materialismus zu erliegen. Als Gradmesser der Entwicklung gilt „Gross National Happiness“, das Brutto-Nationalglück. In einem weltweit einzigartigen Projekt sind Beamte und Beamtinnen des Ministeriums für Glück acht Monate lang unterwegs, um anhand eines Fragebogens das Glück im Land zu ermitteln. Ein Roadmovie von Harald Friedl zum fernsten aller Ziele: dem Glück.

Filmgespräch: Kurt Mayer (Produzent des Films)

» www.whathappinessis.at

» www.schul kino.at

Klassen
Wien
Topkino
Rahlgasse 1, 1060 Wien

24.4.13, 13:30-16:30 *Film und Diskussion*

See You Soon Again

Informationen zu Inhalt und Anmeldung siehe Seite 4.

Ö1

24.4.-8.5.13, 13:55 *Ö1 Wissen aktuell*

Serie „Aktionstage Politische Bildung“

Fünf Beiträge von „Ö1 Wissen aktuell“ widmen sich im Zeitraum von 24.4. bis 8.5. den Angeboten für Schulklassen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung – von Workshops zu den Themen „klima.gerecht“ und „Zivilcourage“ über die Gestaltung einer Schülerzeitung bis hin zum „Girls' Day“ oder dem SchülerInnen-Wettbewerb „Fair for all?“.

Gestaltung der Beiträge: Edith Bachkönig

» <http://oe1.orf.at>

Wien

Treffpunkt:
Bundesgymnasium Wien 19
Gymnasiumstraße 83
1190 Wien
Anmeldung:
martin.krist@univie.ac.at
Zielgruppe:
Lehrkräfte und Interessierte

24.4.13, 14:45-16:30 *Gespräch*
Zeitzeugengespräch mit Alois Kaufmann
 Alois Kaufmann, einer der wenigen Überlebenden
 der NS-Kindereuthanasieanstalt „Am Spiegel-
 grund“, berichtet von seinen traumatischen
 Erfahrungen als Neun- bis Elfjähriger in dieser
 Anstalt. „Am Spiegelgrund“ wurden bis 1945
 rund 800 Kinder ermordet.

► www.erinnern.at/bundeslaender/wien

Ö1

24.4.13, 16:00 *Ö1 Praxis –
Religion und Gesellschaft*
**Themen: „Muslimische Frauenbeauftragte“
 und „Management Sozialer Innovationen“**
 Die zwei Beiträge widmen sich muslimischen
 Frauen, die als „Frauenbeauftragte“ ausgebildet
 werden und Musliminnen von der Jobsuche bis
 hin zu Eherechtsfragen unterstützen, sowie dem
 Schwerpunkt „Management Sozialer Innovationen“.
 Gestaltung: Sandra Szabo

► <http://oe1.orf.at>

Wien

Emrich Consulting ZT-GmbH
Schaumburgergasse 11/5
1040 Wien
T 01/895 48 91-16
office@emrich.at
Anmeldung bis 10.4.
Kosten: € 10,-

24.4.13, 17:00-20:00 *Lernforum*
Beteiligung & Governance
 Theorie und Praxis zu „BürgerInnen-Rat und
 Dynamic Facilitation“.
 Referentinnen: Andrea Binder-Zehetner,
 Kerstin Arbter

► www.13tefee.at

Wer macht was in der Politischen Bildung?

Informationen zu den wichtigsten AkteurInnen der Politischen Bildung in
 Österreich finden Sie unter: ► www.politik-lernen.at > Basiswissen

Ebensee

Zeitgeschichte Museum
Ebensee
Kirchengasse 5, 4802 Ebensee
T 061 33/56 01
museum@utanet.at
Gefördert von der
Österreichischen Gesellschaft
für politische Bildung

24.4.13, 19:00 *Vortrag*
**100 Tage. Der Völkermord in Ruanda vor
 den Augen der Welt**
 1994 wurde in Ruanda binnen weniger Monate
 rund eine Million Menschen getötet. Es gab
 Anzeichen für diesen Völkermord, die ignoriert
 wurden. Ruanda ist bis heute zentraler Teil des
 Konfliktsystems in Zentralafrika. Der Völkermord
 ist vorbei, das Sterben geht immer noch weiter.
 Referent: Thomas Spielbüchler (Universität Linz)
 ► www.memorial-ebensee.at

Wien

Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum
Vogelsangasse 36, 1050 Wien
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@
oegwm.ac.at

24.4.13, 19:00 *Vortrag*
**Social Settlements – Über die Verbreitung einer
 Idee in Österreich-Ungarn**
 Elisabeth Malleier, Historikerin, spricht über die
 Verbreitung der Settlements in Österreich-Ungarn.
 Als ein Initiator dieser Entwicklung gilt das in Wien
 gegründete „Ottakringer Settlement“, dessen Ziel
 der direkte und persönliche Kontakt zwischen Arm
 und Reich in den Armenvierteln der Großstädte war.
 ► www.wirtschaftsmuseum.at

Werden Sie Mitglied

der Interessensgemeinschaft Politische Bildung (IGPB)

Ziel der im März 2009 gegründeten, unabhängigen Fachgesellschaft ist es,
 eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Politische Bildung in Österreich
 aufzubauen und eine stärkere Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis
 zu erzielen. Die ersten 30 Personen, die während der Aktionstage Politische
 Bildung der IGPB beitreten, erhalten als Willkommensgeschenk ein kleines
 Bücherpaket.

► www.igpb.at

Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik Geschichte – Sozialkunde – Politische Bildung

herausgegeben von Reinhard Krammer und Christoph Kühberger



H. Ammerer/F. Fallend/E. Windischbauer (Hrsg.)

Demokratiebildung

Annäherungen aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik, Band 6
220 S., zahlr. s/w-Abb., € 29,90, ISBN 978-3-7065-5171-7

Neu



H. Ammerer/R. Krammer/U. Tanzer (Hrsg.)

Politisches Lernen

Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung

Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik, Band 5
400 S., zahlr. s/w-Abb., € 39,90, ISBN 978-3-7065-4988-2



Ch. Kühberger/E. Windischbauer (Hrsg.)

Politische Bildung in der Volksschule

Annäherungen aus Theorie und Praxis

Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik, Band 4
284 S., zahlr. Tab. u. Übersichtstafeln, € 29,90,
ISBN 978-3-7065-4894-6



Ch. Kühberger/E. Windischbauer (Hrsg.)

Jugend und politische Partizipation

Annäherung aus der Perspektive der Politischen Bildung

Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik, Band 3
160 S., zahlr. s/w-Abb., € 19,90, ISBN 978-3-7065-4703-1

Informationen zu weiteren Bänden dieser Reihe finden Sie auf
www.studienverlag.at

Der **Girls' Day** am 25. April steht ganz im Zeichen des Politikbereichs **FRAUEN- UND MÄDCHENPOLITIK**. Schülerinnen verbringen den Tag in einem handwerklichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Betrieb. Dabei können sie ihre Fähigkeiten erforschen, Berufe kennen lernen, Kontakte knüpfen und so das Spektrum der Berufswahl erweitern – auch jenseits traditioneller Rollenbilder.

» www.girlsday.info

» www.schule.at/portale/gender-und-bildung

» www.politische-bildung.at/themendossiers > Frauen- und Mädchenrechte

zum Beispiel am

25.4.

 Klassen **Wien**
Geldmuseum der
Oesterreichischen Nationalbank
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

25.4.13, 15:00 *Workshop*

Euro, Lats & Co.

Information und Anmeldung siehe Seite 5.

Wien
Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/5, 1010 Wien
T 01/512 37 37
office@demokratiezentrum.org
Anmeldung bis 19.4.

25.4.13, 15:00-18:00 *ExpertInnenworkshop*

Direkte Demokratie: Forderungen – Initiativen – Herausforderungen

Gemeinsam mit ExpertInnen und AkteurInnen zivilgesellschaftlicher Initiativen zum Ausbau Direkter Demokratie werden deren Vorschläge und Forderungen diskutiert. Diese werden mit dem Demokratiepaket der Bundesregierung, das seit Beginn 2013 den Gesetzgebungsprozess durchläuft, kontrastiert und es wird der Frage nachgegangen, welche Forderungen aufgegriffen wurden und welche unberücksichtigt blieben.

» www.demokratiezentrum.org

Wien
Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien
T 01/516 18-331
bernhard.kuhr@ec.europa.eu

25.4.13, 17:00 *Vortrag*

Lehren aus der Krise

Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen der Europäischen Union vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise. Referent: Marc Fähndrich

» www.ec.europa.eu/austria/

Eisenstadt
 Österreichisches Jüdisches
 Museum
 Unterbergstraße 6
 7000 Eisenstadt

25.4.13, 18:00-20:00 *Information*
Maly Trostinec erinnern

Informationsveranstaltung des Vereins IM-MER mit
 anschließender Diskussion. Details siehe Seite 6.

► www.gjm.at

Ö1

25.4.13, 21:01 *Ö1 Salzburger NachtsStudio*
Flüchten oder Standhalten

Gleichgültig, ob in Familien, in der Arbeitswelt oder
 in der Politik, Stärkere treiben Schwächere vor
 sich her und führen sie durch manipulierte
 Trennungsangst in Anklammerungs- und Unter-
 werfungszwänge hinein. Wohin also flüchten?
 Der Psychoanalytiker und Sozialphilosoph
 Horst Eberhard Richter zeigt Gegenwelten auf.
 Gestaltung: Elisabeth J. Nöstlinger

► <http://oe1.orf.at>

Bildung – Forschung – Beratung

GenderWerkstätte

eine Kooperation von
Frauenservice & Männerberatung Graz
www.genderwerkstaette.at



Lehrgänge für Gender Kompetenz



Genial.Sozial

Ein Projekt des
 Unabhängigen LandesFreiwilligenZentrums

FREIFACH ENGAGEMENT

Das Projekt GENIAL.SOZIAL soll
 junge Menschen verstärkt für
 freiwilliges Engagement im ober-
 österreichischen Sozialbereich sen-
 sibilisieren und erreichen, dass
 Freiwilligentätigkeiten als Erwerb
 wertvoller sozialer Kompetenzen
 wahrgenommen werden.

ENGAGEMENT MACHT SCHULE

GENIAL.SOZIAL setzt vor allem an
 Schulen an und verbindet Lernen
 mit freiwilligem Engagement. Es
 unterstützt LehrerInnen darin,
 gesellschaftliches Engagement in
 den Unterricht zu integrieren und
 außerschulische PartnerInnen im
 Sozial- und Gemeinwesen zu ge-
 winnen. Das Programm ist praxiser-
 probt, flexibel und niederschwellig
 in der Umsetzung. Es wurde für
 Schulklassen ab der 8. Schulstufe
 konzipiert.

ANGEBOT FÜR SCHÜLERINNEN

GENIAL.SOZIAL bietet SchülerInnen
 die Möglichkeit, sich mit
 freiwilligem Engagement zu
 beschäftigen und sich aus der
 Schule heraus für Andere und die
 Gemeinschaft einzusetzen. Dabei
 bestimmen sie selbst anhand ihrer
 Interessen, ob, wofür, in welcher
 Form und in welchem Ausmaß sie
 sich engagieren.

UMFASSENDE BEGLEITUNG

Das ULF unterstützt Schulen und
 LehrerInnen kostenlos bei der
 Umsetzung von GENIAL.SOZIAL.
 Das Angebot reicht dabei von
 persönlichen Beratungen über
 maßgeschneiderte Workshops, der
 Organisation von Aktionstagen
 und der Vermittlung längerfristiger
 Freiwilligentätigkeiten bis hin zur
 Bereitstellung von Unterrichtsmateri-
 alien.



KONTAKT

Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum ULF
 Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz
 Mag.ª (FH) Evelin Müller
 T 0664.45 48 326; F 0732.79 76 26.18
 E evelin.mueller@vsg.or.at; www.ulf-ooe.at

ULF
 Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum

VSG
 Vereinigung Sozialer Gruppen

Mit freundlicher Unterstützung



Der **Welttag des geistigen Eigentums** am 26. April eignet sich für die Beschäftigung mit dem Politikbereich **WISSENSCHAFTSPOLITIK** und der Frage, wie mit dem Wert von geistigem Eigentum und Kreativität umgegangen wird.

» www.wipo.int

» www.politik-lexikon.at/urheberrecht/

zum Beispiel am **26.4.**

Klassen

Ansfelden

Volksschule Ansfelden und
Kremsbrücke in Ansfelden
Brucknerstraße 10
4052 Ansfelden

Veranstalter: Schülerinnen der
4. Schulstufe, Eltern und
Lehrende der Volksschule
Ansfelden in Kooperation mit
Mauthausen Komitee
Österreich, Christlich-Jüdischer
Dialog, Stadt Ansfelden,
Elternverein der Volksschule
Ansfelden

Information:
T 072 29/88 02 41
s410031@eduhi.at

26.4.13, 8:00-11:00 *Geh-Denken*
**Zum Todesmarsch der ungarischen Juden und
Jüdinnen im April 1945**

Kinder gestalten die Gegenwart. Erwachsene gestalten die Zukunft ihrer Kinder. Mit Trommeln, Steinen und Musikinstrumenten als Symbol des Widerstands und der Erinnerung gehen die SchülerInnen der 4. Klassen, die Eltern und Lehrenden heuer zum siebenten Mal von der Schule zur Kremsbrücke, wo eine ungarische Jüdin vor den Augen ihrer Tochter ermordet worden ist. Das Geh-Denken dient der Erinnerung an Menschen, die aufgrund von Krieg und politischer Verfolgung leiden und sterben mussten.

» www.vsansfelden.at

Klassen

Salzburg

Start:
Schwarzgrabenweg/Maxglan
Ende: Mahnmal für die Roma
und Sinti, Ignaz-Rieder-Kai
5020 Salzburg
Eine Kooperation von
ÖH Salzburg und
Friedensbüro Salzburg

Information:
T 06 62/87 39 31
office@friedensbuero.at

26.4.13, 9:15-11:00 *Gedenkgang*
Roma & Sinti in Salzburg – Eine Spurensuche
Bis heute halten sich die jahrhundertelangen antiziganistischen Vorurteile und Mythen und auch in der Gegenwart werden Sinti und Roma in Europa diffamiert, diskriminiert, verjagt und massiv angegriffen, wenn nicht sogar ermordet. Ausgehend vom Schicksal jener Sinti und Roma, die im sogenannten „Zigeunerlager Maxglan“ bis 1943 von den Nationalsozialisten inhaftiert waren und von dort ins Vernichtungslager

Auschwitz und andere Lager deportiert wurden, gehen die TeilnehmerInnen auf eine Spurensuche: Wie gestaltete und gestaltet sich das Leben der Sinti und Roma in und um Salzburg? Woher kommen die weiterhin so starken antiziganistischen Tendenzen? Anschließend Gedenkstunde am Mahnmal für Roma und Sinti.

» www.friedensbuero.at

Krems

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems
T 027 32/893-21 82
daniela.klein@donau-uni.ac.at

26.4.13, 9:30 *Vorlesung*
European Public Sphere

Vortrag in englischer Sprache von Francisco Seoane Perez im Rahmen des Lehrgangs Politische Bildung an der Donau-Universität Krems.

» www.donau-uni.ac.at

Klassen *Wien*

Österreichische
Präsidenschaftskanzlei
Hofburg, Ballhausplatz
1014 Wien
Österreichische
Präsidenschaftskanzlei in
Kooperation mit dem
Theodor Körner Fonds zur
Förderung von Wissenschaft
und Kunst und
dem Bundesministerium
für Unterricht,
Kunst und Kultur

26.4.13, 10:00 *Preisverleihung*
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
Der Wettbewerb findet 2012/2013 zum Thema „Identität(en) in Österreich seit 1945“ – vor dem Hintergrund der Folgen des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust, des Wiederaufbaus, aber auch der Migrationsschübe bis in die Gegenwart – statt. Die Verleihung der Preise an ausgezeichnete Schulklassen wird in der Hofburg von Bundespräsident Heinz Fischer und Bundesministerin Claudia Schmied vorgenommen.

» www.theodorkoernerfonds.at/geschichtswettbewerb



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf » www.twitter.com/Aktionstage_PB

*Klassen***Österreichweit**

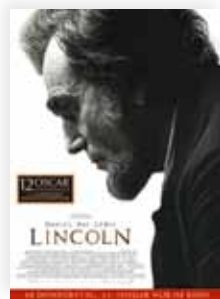
Anmeldung
bis drei Werktage vor
dem Termin:
Schulkino.at
Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
T 06 64/813 00 13
schule@schulkino.at

*Teilnehmende
Kinos**Wien*

Artis International Wien (OV)
Village Cinemas Wien Mitte
Cineplexx Donau Plex

*Niederösterreich
Cineplexx Wiener Neustadt**Burgenland
Cineplexx Mattersburg**Oberösterreich
Cineplexx Linz**Steiermark
Geidorf Kunst kino Graz**Kärnten
Stadtkino Villach
Cineplexx Spittal**Salzburg
Cineplexx Salzburg City**Tirol
Cineplexx Innsbruck**Vorarlberg
Cineplexx Hohenems*26.4.13, 10:00 *Film*
Lincoln

Als Lincoln 1864 seine zweite Amtsperiode als 16. Präsident der USA antritt, steht die junge Nation durch den blutigen Bürgerkrieg vor der Zerreißprobe. Mit Mut und Entschlossenheit widmet sich der republikanische Politiker der schwierigen Aufgabe, den Krieg zu beenden, Nord- und Südstaaten zu versöhnen und die Sklaverei abzuschaffen. In jenen wenigen Monaten bis zu seiner Ermordung durch einen Attentäter am 15. April 1865 wird Lincoln in einem unerhörten Kraftakt die entscheidenden Weichen für das Schicksal kommender Generationen stellen.

Mit zwei Oscars ausgezeichnet

© DreamWorks in Distribution Co

Dauer: 152 Minuten
Empfohlen ab der 8. Schulstufe
Kosten: im Rahmen der Aktionstage € 5,- pro SchülerIn
Unterrichtsmaterial zum Film:
➔ www.schulkino.at

*Klassen***Laßnitzhöhe**

Neue Mittelschule Laßnitzhöhe
Hauptstraße 75
8301 Laßnitzhöhe
Information:
T 06 76/616 55 85
eva.scheibelhofer@schule.at

26.4.13, 10:30 *Vernissage*

:Gallery of Human Rights – Exhibit Opening:
SchülerInnen der NMS Laßnitzhöhe errichten entlang eines Pfads zwischen Schulhof und Sportplatz eine Galerie der Menschenrechte. Die BesucherInnen der Galerie können Säulen, Sessel, Bilderrahmen, Würfel und festverankerte Schautafeln mit Menschenrechten bestaunen. Am Tag der Eröffnung erwachen die Skulpturen zum Leben und beginnen, sich durch die Galerie der Menschenrechte zu bewegen. Mit Hilfe der Sprache des Theaters und Tanzes entwickeln die SchülerInnen Szenen, Menschenrechte werden vorgetragen und eine Lesung findet statt, selbst-kreierte T-Shirts und Schärpen mit Menschenrechten werden präsentiert u.v.m.

➔ www.nms-lassnitzhoehe.at*Wien*

Neues Universitätsgebäude
(NIG) der Universität Wien
Hörsaal III
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
Information:
Sir Peter Ustinov Institut zur
Erforschung und Bekämpfung
von Vorurteilen
office@ustinov.at
Freitags wöchentlich von
8.3.-10.5.

26.4.13, 15:00-18:00 *Vorlesung***Die Welt der Vorurteile**

In der öffentlich zugänglichen Vorlesung geht die ungarische Philosophin Agnes Heller der philosophischen Reflexion über den Themenkomplex der „Vorurteile“ von der europäischen Aufklärung bis zur Gegenwartsphilosophie nach. Schwerpunkte ihrer Vorlesungen liegen auf der hermeneutischen Theorie des Verstehens von Hans-Georg Gadamer, der Analyse des Totalitarismus von Hannah Arendt, der Geschlechtertheorie Simone de Beauvoirs, der Sexualgeschichte Michel Foucaults und auf Friedrich Nietzsches Konzeption des Vorurteils in seinem Spätwerk „Götzen-Dämmerung“.

➔ www.ustinov.at

Klassen

Wien

DSCHUNDEL WIEN Theaterhaus
 für junges Publikum
 MuseumsQuartier
 Museumsplatz 1, 1070 Wien
 T 01/522 07 20 20
 tickets@dschungelwien.at
 Dauer: ca. 65 Minuten
 Zielgruppe: Schülerinnen von
 11-15 Jahren
 Kosten: ab € 8,50
 Anmeldung bis eine halbe
 Stunde vor Vorstellungsbeginn

26.4.13, 19:00 *Theater und Diskussion*
Johanna

Jeder kennt die Geschichte der Johanna von Orléans, die als erste Frau ihrer Zeit in den Krieg zog und den Männern die Stirn bot. Aber ist das heute noch so einfach wie früher? Kann man heute noch alles mit dem Schwert regeln? Was macht den Kern von Johanna aus? Eine Geschichte über Identitäten, Rollenbilder und die Suche nach dem eigenen Ich. Im Anschluss an die Vorstellung am 26.4. folgt ein Publikumsgespräch.
 Weitere Termine: 27., 28. und 30.4.

► www.dschungelwien.at

Steyr

Treffpunkt Dominikanerhaus
 Grünmarkt 1, 4400 Steyr
 T 072 52/454 00
 dominikanerhaus@
 dioezese-linz.at
 Eine Kooperation von
 Treffpunkt mensch & arbeit,
 Museum Arbeitswelt Steyr und
 Treffpunkt Dominikanerhaus
 Kosten: ab € 10,-

26.-27.4.13 *Symposium*
Gelebte Solidarität jetzt! – Perspektiven für ein gutes Leben für alle

Am Freitag besteht im Rahmen des zweiten Steyrer Zukunftsymposiums die Möglichkeit, mit der Flüchtlingshelferin Ute Bock ins Gespräch zu kommen; der Samstag bietet Workshops u.a. zum Wohnprojekt Grünau, dem sozialen Zeitaustauschsystem „Wir gemeinsam“, dem Projekt „neue Arbeit neue Kultur in Ottensheim“, dem Thema „Frauenbegegnung in Vöcklabruck“ sowie der Frage nach einem sinnvollen Leben.

► www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



Dossier zum Thema „beteiligen und mitgestalten“

Unterrichtsmaterialien und -ideen | Organisationen und Projekte | Veranstaltungen und Wettbewerbe | Weiterführende Literatur

► www.aktionstage.politische-bildung.at > beteiligen und mitgestalten

Der Jahrestag der Wiederherstellung der Republik Österreich
 am 27. April 1945 lädt ein zur Auseinandersetzung mit Themen aus den Politikbereichen **SICHERHEITS- und FRIEDENSPOLITIK.**

- www.politik-lexikon.at/republik-oesterreich/
- www.politische-bildung.at/themendossiers > Sicherheitspolitik

zum Beispiel am

27.4.

Klassen

Wien

DSCHUNDEL WIEN
 MuseumsQuartier
 Museumsplatz 1
 1070 Wien

27.4.13, 17:00 *Theater*
Johanna

„Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?“
 (Johanna von Orléans, 1412-1431)
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 22.



Im Zentrum unserer Bildungsarbeit steht die Suche nach einem umfassenden Denkrahmen für grüne Politik, der neben dem Grundwert der Ökologie auf Solidarität, Basisdemokratie, Selbstbestimmung, Gewaltfreiheit und auf einer feministischen Grundhaltung beruht.

Kontakt:
buerogbw.at, www.gb.w.at
Tel. 01/5269111



2013

Grüne Sommerakademie

„Burn out? Slow down! -
 Zeit für eine radikale Wende“

Schloss Goldegg (Pongau/Salzburg)
22. bis 24. August 2013

Weitere Informationen unter
www.gb.w.at

Am 28. April finden in Tirol, am 5. Mai in Salzburg **Landtagswahlen** statt. Anlässe, sich intensiv mit dem Politikbereich **INNENPOLITIK** zu beschäftigen. Beginnen kann man das beispielsweise mit den Online-Politikorientierungshilfen **Wahlkabine.at** und **Politikkabine.at**, mit Hilfe derer sich feststellen lässt, wie die persönliche Meinung mit den Positionen der Parteien übereinstimmt.

► www.politische-bildung.at/themendossiers > Wahlen

► www.wahlkabine.at

► www.politikkabine.at

28.4.

zum Beispiel am

www

28.4.13 *Thema der Woche***Arbeit**

► www.politische-bildung.at/themendossiers > Arbeit

Ö1

28.4.13, 7:05 *Ö1 Erfüllte Zeit***Die Armutskonferenz**

Ein Porträt des „Netzwerks gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ und zwei seiner VordenkerInnen: Michaela Moser, Theologin, Philosophin und PR-Beraterin, sowie Martin Schenk, Sozialexperte der Diakonie Österreich. Die in der „Armutskonferenz“ zusammengeschlossenen sozialen Organisationen arbeiten mit über 500.000 Hilfesuchenden im Jahr zusammen.

Gestaltung: Brigitte Krautgartner

► <http://oe1.orf.at>

Klassen

Wien

DSCHUNGEL WIEN
MuseumsQuartier
Museumsplatz 1
1070 Wien

28.4.13, 17:00 *Theater***Johanna**

„Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?“
(Johanna von Orléans, 1412-1431)
Informationen zu Inhalt und Anmeldung
siehe Seite 22.



RI

KARL-RENNER-INSTITUT

- Dialogforen und Konferenzen
- Studien und Publikationen
- Seminare und Trainings
- (RI)-Lehrgänge: Frauenakademie, Jugendakademie, Kommunalakademie
- Universitätslehrgang Politische Kommunikation
- Universitätslehrgang European Public Affairs
- Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch

Karl-Renner-Institut
Politische Akademie der SPÖ
Khleslplatz 12, 1120 Wien
T 01-804 65 01-0
post@renner-institut.at

www.renner-institut.at

(RI) **Renner**Institut

Am 29. April findet im Parlament der Festakt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der **UNESCO-Welterbekonvention** statt, ein passender Anlass für eine Befassung mit dem Politikbereich **KULTURPOLITIK**.

- » www.politik-lexikon.at/kulturerbe/
- » www.politische-bildung.at/themendossiers > Kunst und Kultur in der Politischen Bildung

zum Beispiel am **29.4.**

Klassen Vösendorf
 Volksschule Vösendorf
 Kirchenplatz 2
 2331 Vösendorf
 T 01/699 15 85
 direktion@vsvoesendorf.ac.at

29.4.-3.5.13, 8:00-11:50 **Schulprojekte**
Schülerzeitung: Wir gestalten mit!
 Im Rahmen eines Projekts sollen die SchülerInnen der Klasse 4D zur Partizipation hingeleitet werden und schreiben das erste Mal an einer Schülerzeitung.

- » www.vsvoesendorf.ac.at

Klassen Graz
 Karmeliterhof
 Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

29.4.13, 8:30-13:30 **Planspiel**
Demokratie-Bausteine: Mein Land. Dein Land. Unsere Union.
 Informationen und Anmeldung siehe Seite 10.



29.4.13, 9:00 und 11:00 Führung

Menschenhandel – die Sklaverei des 21. Jahrhunderts

Elf Plakate geben übersichtlich und in verständlicher Sprache einen Überblick darüber, was Menschenhandel ist und wer davon betroffen ist, wie die HändlerInnen vorgehen und welche Maßnahmen in Österreich gegen Menschenhandel getroffen werden.

Oberst Gerald Tatzgern, Leiter der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität und des Menschenhandels im Bundeskriminalamt, führt durch die Ausstellung.
 Weitere Termine: 30.4., 13:00 und 15:00

- » www.politik-lernen.at

Klassen Wien
 Gassenlokal im Erdgeschoss des BMUKK
 Concordiaplatz 2, 1010 Wien
 Anmeldung: Zentrum *polis*
 T 01/42 77-274 44
 service@politik-lernen.at
 Zielgruppe:
 SchülerInnen ab 15 Jahren

Klassen Wien
 Österreichisches Parlament
 Dr.-Karl-Renner-Ring 3
 1010 Wien
 Anmeldung bis 5.4.:
 Zeitung in der Schule (ZiS)
 office@zis.at

29.4.13, 10:00-13:00 **Diskussion**
ZiS zum Tag der Pressefreiheit
 Um Jugendlichen die Bedeutung freier Berichterstattung für die Existenz von Demokratien zu vermitteln, lädt Zeitung in der Schule (ZiS) Schulklassen zu einer hochkarätig besetzten Diskussionsveranstaltung mit JournalistInnen und MenschenrechtsaktivistInnen ins Parlament.
 » www.zis.at

Klassen Graz
 Geidorf Kunstkiño Grätz
 Geidorfplatz 1a
 8010 Graz

29.4.13, 11:00 **Film und Diskussion**
Oh Yeah, She Performs!
Mitgestalten – Frauen in kreativen Berufen
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung siehe Seite 5.

Klassen Wien
 Hernalser Gymnasium
 Geblergasse
 Geblergasse 56-58, 1170 Wien
 Anmeldung bis 22.4.:
 Elternverein des GRG 17
 elternverein@grg17geblergasse.at
 Zielgruppe:
 Die Teilnahme ist nach Voranmeldung auch für Oberstufenklassen anderer Schulen möglich.

29.4.13, 11:00-13:00 **Diskussion**
SchülerInnen finden Stadt. Eine Emanzipationsgeschichte
 SchülerInnen berichten von ihren Erfahrungen mit dem neuen Wiener Petitionsrecht. Sie erzählen, wie sie mit viel Einsatz von nicht beachteten Statisten und Statistinnen zu ernst genommenen BürgerInnen geworden sind. Eltern diskutieren, welche Umgebung Schule für das Heranwachsen in einer Demokratie bieten kann.
 » www.petition-geblergasse.at

generations @ school

Die Kampagne lädt Lehrkräfte aus Anlass des Europäischen Tags der Solidarität zwischen den Generationen am 29. April dazu ein, gemeinsame Aktivitäten von SchülerInnen und SeniorInnen zu organisieren. Preise von Digitalkameras bis zu einer Reise nach Brüssel!

- » www.generationsatschool.eu



zum Beispiel am

30.4.

Der **Tag der Arbeitslosen** am 30. April regt zum Nachdenken über die Situation und die Rechte von Menschen ohne Arbeit an und eignet sich für das Aufgreifen von Themen rund um den Politikbereich **SOZIALPOLITIK**.

- www.politik-lexikon.at/arbeitslosigkeit/
- www.politische-bildung.at/themendossiers > Jugendarbeitslosigkeit

Klassen Wien
Hertha Firnberg Schulen
für Wirtschaft und Tourismus
Firnbergplatz 1
1220 Wien
Information:
emmanuela.schulz@
firnbergschulen.at

30.4.13, 8:00-9:40 *Präsentation*
„Relais de la Mémoire“ – Politische Bildung als internationales Jugendprojekt

Die „Relais de la Mémoire – Juniors“ sind eine internationale Jugendorganisation, die sich einerseits mit der Weitergabe der Erinnerung an Deportation, Holocaust und Widerstand und andererseits mit der Analyse aktueller politischer und sozialer Phänomene beschäftigt. In halbjährlichen, mehrtägigen Treffen bearbeiten SchülerInnen von zehn Schulen aus Frankreich, England, Polen und Österreich ein jährlich wechselndes Thema. Bei der Veranstaltung stellen SchülerInnen das Projekt sowie die Arbeit am diesjährigen Thema „Kunst und Erinnerung“ vor.

- www.firnbergschulen.at

Wien
Österreichisches Jugendrotkreuz
Wiedner Hauptstraße 32
1040 Wien
T 01/589 00-173
jugendrotkreuz@roteskreuz.at
Zielgruppe: Personen ab 14

30.4.13, 9:00-12:00 *Vortrag und Workshop*
Humanitäres Völkerrecht und Rotkreuzgrundsätze

Auch im Krieg ist nicht alles erlaubt. Alle Beteiligten müssen Regeln beachten, die das Leben und die Würde der Menschen schützen. Diese Regeln sind im humanitären Völkerrecht festgelegt. Ziel der Veranstaltung ist es, tragende Regeln des Humanitären Völkerrechtes zu verstehen und im praktischen Leben greifbar zu machen.

- www.jugendrotkreuz.at

SchülerInnen besuchen Ö1

Klassen Wien
Ö1/ORF-Funkhaus
Argentinierstraße 30a
1040 Wien
Veranstalter:
Radio Österreich 1 (Ö1)

Voranmeldung bis 10.4.:
T 01/42 77-274 44
service@politik-lernen.at

Die Ö1-Redaktion wählt aus den Voranmeldungen die teilnehmende Schulklasse aus.

Zielgruppe: Oberstufe
(max. 20 SchülerInnen)

30.4.13, 8:45-13:30 *Workshop*
So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal

- 1.) Vorbereitung im Rahmen einer Unterrichtsstunde mit ORF-RedakteurInnen.
- 2.) Im Newscenter des ORF-Funkhauses nehmen die Klassen an der Frührsitzung teil, danach sind die SchülerInnen dabei, wie aus den in der Sitzung geplanten Themen Geschichten entstehen. Eventuell ist auch der Besuch von Pressekonferenzen möglich. Ab 12:00 Uhr Teilnahme an der Abwicklung des Mittagsjournals, danach Diskussion mit RedakteurInnen. Vorbereitung: Anhören des Ö1-Mittagsjournals und Vorbereitung von Fragen; die vorbereitende Unterrichtsstunde findet am 24.4. statt.

Weiterer Termin: 7.5., 8:45-13:30

- <http://oe1.orf.at>

Klassen Wien
Technische Gewerbliche
Abendschule
Plößlgasse 13, 1040 Wien
Demokratiezentrum Wien
gemeinsam mit der
Arbeiterkammer Wien
Anmeldung bis 22.4.:
T 01/512 37 37-15
team@polipedia.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab
der 8. Schulstufe
(max. 30 Personen)

30.4.13, 9:00-14:00 *Polipedia-Workshop*
Demokratie und Rechte in der Arbeitswelt

In diesem interaktiven, PC-gestützten Workshop erarbeiten die SchülerInnen mit Hilfe der Wiki-Plattform polipedia.at und den Informationen der TrainerInnen der AK Wien sowie des Demokratiezentrum Wien Basiswissen zu Arbeits- und Sozialrechten und demokratischen Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Arbeitswelt.

- www.polipedia.at
- www.demokratiezentrum.org
- www.wien.arbeiterkammer.at/bildung/aws.htm

Klassen Wien
 Vienna International Centre
 Wagramer Straße 5
 1220 Wien
 Eine Anmeldung bis 25.4.
 ist wegen
 der Sicherheitsvorkehrungen in
 der UNO-City unbedingt
 erforderlich:
 United Nations Information
 Service (UNIS)
 T 01/260 60-56 06
 antonia.seilern@unvienna.org

30.4.13, 9:00-11:30 *Workshop und
Führung in der UNO-City*
**Entwicklungsziele – The Future We Want:
Meine Stimme zählt!**

Im Jahr 2000 vereinbarten die Regierungschefs und -chefinnen von 189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen acht Ziele, um die Armut zu reduzieren und die globale Entwicklung bis zum Jahr 2015 voranzutreiben: die sogenannten Millennium Development Goals (MDGs). Was ist seitdem geschehen und wie kann eine Entwicklungsagenda nach dem Ablaufen der MDGs aussehen? Der Workshop für SchülerInnen und Lehrkräfte befasst sich mit dieser Frage. Die Referentinnen stellen Unterrichtsmaterial in Form einer interaktiven Webquest vor.

► www.unis.unvienna.org

Klassen Wien
 Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien
 Anmeldung bis zwei Werktage
 vor dem Termin:
 Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
 T 06 64/813 00 13
 schule@schulokino.at
 Zielgruppe: SchülerInnen
 ab 14 Jahren
 Kosten: im Rahmen der
 Aktionstage
 € 4,50 pro SchülerIn

30.4.13, 9:00 *Film und Diskussion*
Mama Illegal

Sie geben den Schleppern ihre Ersparnisse und riskieren auf ihrer Reise nach Westeuropa ihr Leben: Aurica, Raia und Nataşa, drei Mütter aus einem moldawischen Dorf. Sie kehren ihrem ärmlichen Heim, den kaputten Straßen, den baufälligen Schulen und den zahllosen unbewohnten Häusern den Rücken, um in Österreich und Italien als Putz- oder Pflegehilfen zu arbeiten. Doch ihr Wunsch nach einer besseren Zukunft und einem schöneren Leben fordert einen hohen Preis. Im Westen nicht wirklich angekommen und angenommen, stellen sie fest, dass ihnen ihre Heimat fremd geworden ist. Filmgespräch: Ed Moschitz (Regisseur)

► www.schulkino.at

Klassen Wien
 Filmhaus Kino
 Spittelberggasse 3, 1070 Wien
 Anmeldung bis fünf Werktage
 vor dem Termin:
 Stadtkino Wien
 T 06 99/12 64 13 47
 schule@stadtkinowien.at
 Kosten: im Rahmen der
 Aktionstage € 6,- (statt € 8,-)
 pro SchülerIn

30.4.13, 10:00 *Film und Diskussion*
Nerven Bruch Zusammen

Der Film erzählt von Frauen, die außerhalb der Erfolgsgesellschaft leben. Eine Österreicherin, die unbedingt wieder Kontakt zu ihren beiden Söhnen sucht. Eine in Belgrad geborene Ingenieurin, die plötzlich Stimmen hört, und eine Syrerin, deren Mann verschwindet und sie und ihr Kind alleine lässt. Behutsam begleitet die Kamera den Alltag dieser und anderer Frauen im Kampf um ihr Recht und vermittelt ein Gefühl für ihr Leben und ihr Schicksal.

Filmgespräch: Arash T. Riahi (Regisseur)

► www.stadtkinowien.at/schule

Klassen Wien
 Höhere technische
 Bundeslehranstalt Wien 3R
 Rennweg 89b, 1030 Wien
 Anmeldung bis 10.4.:
 T 01/242 15 10
 bay@htl.rennweg.at

30.4.13, 10:00-16:00 *Projekttag*
Menschenrechte und Politische Bildung

Im Rahmen des Projektmanagementunterrichts veranstalten zwei Klassen der III. Stufe der HTL Rennweg einen Event zum Thema Menschenrechte und Politische Bildung. Die Veranstaltung soll den Schülern und Schülerinnen eine Grundlage zur Meinungsbildung und Sensibilisierung zu folgenden Themen anbieten: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz, Diskriminierung, Rassismus, Xenophobie, Populismus und Zivilcourage.

► www.htl.rennweg.at

Klassen Wien
 Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BMUKK
 Concordiaplatz 2
 1010 Wien

30.4.13, 13:00 und 15:00 *Führung*
**Menschenhandel – die Sklaverei des
21. Jahrhunderts (SchülerInnenführung)**
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 26.

Klassen Salzburg
 Salzach im Stadtzentrum
 5020 Salzburg
 Information:
 Friedensbüro Salzburg
 T 06 62/87 39 31
 office@friedensbuero.at

30.4.13, 14:00 **Aktion**
**Das Wort geht nicht unter – Große Buchstaben
 formen ein schwimmendes Fluss-Zitat**
 Aktion mit Schülern und Schülerinnen der HTL
 Salzburg zur Erinnerung an die Vernichtung von
 Büchern durch Wasser im Rahmen des Aktionstags
 „75 Jahre Salzburger Bücherverbrennung“
 der Initiative Freies Wort.

» www.friedensbuero.at

Klassen Salzburg
 Fußgängerzone im Zentrum
 5020 Salzburg
 Information:
 T 06 62/87 39 31
 office@friedensbuero.at

30.4.13, 14:00 **Aktion**
„Hören Sie nicht hin!“
 SchülerInnen der 6A-Klasse des Privatgymnasiums
 der Herz-Jesu-Missionare lesen im Rahmen
 des Aktionstags „75 Jahre Salzburger Bücher-
 verbrennung“ passende Texte.

» www.friedensbuero.at

Klassen Salzburg
 Start: UNIPARK Nonntal
 Ende: Salzburger Residenzplatz
 5020 Salzburg
 erinnern.at Salzburg in
 Kooperation mit der
 „Initiative Freies Wort“
 Information:
 sigrid.langer@erinnern.at

30.4.13, 16:00 **Aktion**
**Freiheit im Denken und Schreiben – Salzburger
 Bücherverbrennung 1938**
 Die SchülerInnen der 1c-Klasse der BAKIP Salzburg
 setzen sich gemeinsam mit den Kindern der
 1b-Klasse der Volksschule Elsbethen mit den
 Themen „Freiheit im Denken und Schreiben“ und
 „Wert von Büchern“ auseinander. Auch die um-
 strittene Aufstellung des Mahnmals zur Salzburger
 Bücherverbrennung wird kritisch hinterfragt.
 Die SchülerInnen bringen gemeinsam mit dem
 Künstler Zoltan Pap eine Attrappe des Mahnmals
 in einem Marsch vom Unipark Nonntal zum
 Salzburger Residenzplatz – dem Platz der Bücher-
 verbrennung – und stellen diese dort auf.

» www.erinnern.at/bundeslaender/salzburg

Klassen Wien
 DSCHUNDEL WIEN
 MuseumsQuartier
 Museumsplatz 1
 1070 Wien

30.4.13, 19:00 **Theater**
Johanna
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 22.

Klassen Wien
 Feministische Bildungsstätte
 FRAUENHETZ
 Untere Weißgerberstraße 41
 1030 Wien
 T 01/715 98 88
 office@frauenhetz.at
 Eine Veranstaltung für Frauen

30.4.13, 19:00 **Input und Diskussion**
Frauen – Religion – Demokratie
 Frauen haben seit jeher eine prekäre Stellung in
 den patriarchal codierten religiösen Systemen,
 wobei religiösen Frauen heute zusätzlich eine
 besondere Bürde aufgehast wird, denn an ihnen
 werden oftmals kulturelle Konflikte diskriminierend
 ausgetragen. Jenseits von fundamentalistischen
 Bewegungen wollen die Teilnehmerinnen an
 diesem Abend über das Verhältnis von Religion
 und deren Geschlechterordnung diskutieren.

» www.frauenhetz.at



Geschichte
Oberstufe 7

Neu für
das Schuljahr
2013/14!

E. DORNER

GO! Geschichte Oberstufe 7

Buch-Nr. 160 413

€ 13,90



BERATUNG & BESTELLUNG (gebührenfrei)

0800 50 10 14

GO! Geschichte Oberstufe!

**Konzeptorientiert, kompetenzorientiert
 reflexionsorientiert:**

Ideal für die neue Reifeprüfung!

GO!-LehrerInnenmaterial:

- Informationen zur Kapitelkonzeption
- Aufgabenlösungen
- Vorschläge für 10 kompetenzorientierte Maturafragen

www.dorner-verlag.at

E. DORNER



01 30.4.13, 19:05 *Ö1 Dimensionen*

Bürger an mehr Macht? Modelle direkter Demokratie

Die Forderung nach mehr direkter Demokratie ist gegenwärtig in den Programmen fast aller österreichischen Parteien zu finden. Wörtlich genommen, bezeichnet direkte Demokratie eine Herrschaftsform, bei der sämtliche Entscheidungen unmittelbar vom Volk getroffen werden – in Form von Abstimmungen, deren Ergebnisse in der Folge von der Verwaltung umgesetzt werden.

Welche Aufgaben hätten dann allerdings noch die von der Verfassung vorgesehenen Institutionen, wie BundespräsidentIn, Regierung oder Parlament? Und hieße das nicht auch, dass demokratische Errungenschaften, wie der Minderheitenschutz, Opfer einer absoluten direkten Demokratie werden könnten?

Gestaltung: Tanja Malle

➔ <http://oe1.orf.at>

30.4.13 *aces-Projektwettbewerb* **Schulwettbewerb Diversität**

„I and the others: Discovering diversity around and within me“ lautet das Thema des Schulwettbewerbs der Academy of Central European Schools 2013. Bis 30.4. haben interessierte Schulklassen Zeit, gemeinsam mit Partnerschulen aus Zentral-europa eine Projektidee zu entwickeln und umzusetzen.

➔ www.aces.or.at

Klassen

österreichweit

Information:
Interkulturelles Zentrum
T 01/586 75 44-20
carmen.teubl@iz.or.at

Workshops

an Ihrer Schule

Sapere Aude – Verein zur
Förderung der
politischen Bildung
c/o Zentrum polis
Helferstorferstraße 5
1010 Wien
T 06 50/322 46 57
patrick.danter@sapereau.de
Zielgruppe: Jugendliche
von 14 bis 20 Jahren

Voten oda woan?!

Workshopreihe zur politischen Bildung für Schulklassen

Die fünftägige Workshopreihe zielt auf eine interaktive Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit Themen wie Meinungsvielfalt und Entscheidungsfindung, AkteurInnen in der Politik, Partizipation sowie die Stärkung von Argumentations- und Kritikfähigkeit oder Medienkompetenz ab.

Fünf Schulklassen können sich im Rahmen der Aktionstage bis zum 9.5. für eine geförderte Durchführung anmelden (€ 350,- statt € 2.500,-).

➔ www.sapereau.de/projekte/voten-oda-woan

Oberösterreich

SOS-Menschenrechte Österreich
T 07 32/77 74 04
office@sos.at
Zielgruppe: Schulen,
Jugendorganisationen,
Gemeinden,
Ausbildungseinrichtungen und
Einrichtungen der
Erwachsenenbildung;
ab 10 Jahren
Kosten pro Unterrichtseinheit:
€ 45,-

Stand up!

Menschenrechte in der Praxis

Workshops zu Themen wie Flucht und Asyl, Demokratie und Zivilcourage, Strategien gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, interkulturelles Lernen und ein Argumentationstraining für Menschenrechte.

Ziel ist es, Jugendliche und Erwachsene zu bestärken, sich eine eigene Meinung zu bilden, unterschiedliche Handlungsoptionen in Erwägung zu ziehen und adäquate Strategien für Zivilcourage kennen zu lernen.

➔ www.sos.at

Wien

Museum Judenplatz
Judenplatz 8, 1010 Wien
Jüdisches Museum Wien
Dorotheergasse 11, 1010 Wien
Anmeldung:
T 01/535 04 31-130 oder -131
kids.school@jmw.at
Zielgruppe:
SchülerInnen ab 14 Jahren
Dauer: 2,5 Stunden

Rechts oder richtig

Was bedeutet eigentlich Antisemitismus?

Ausgehend von den Vorwürfen des kirchlichen Antijudaismus im Mittelalter verknüpft der Workshop das Museum Judenplatz, den Judenplatz selbst und das Schoa-Mahnmal mit einer sehr speziellen Sammlung von Objekten im Jüdischen Museum in der Dorotheergasse 11. Anhand einzelner Objekte betrachten die TeilnehmerInnen verschiedene antisemitische Klischees und ihre Darstellbarkeit mittels Objekten.

» www.jmw.at

im Raum Wien bzw. nach Vereinbarung auch in anderen Bundesländern

ECPAT Jugendbeirat
Strozzigasse 10/7-9
1080 Wien
T 06 64/132 82 25
barbara.troedthandl@
jugendbeirat.ecpat.at
Kosten: € 70,-

Sicherer Umgang mit neuen Medien und Schutz vor Kinderpornographie

Neue Medien gehören zum Alltag der Jugendlichen und sind ein fixer Bestandteil ihrer Kommunikationskultur. Sie bergen aber auch Gefahren, derer sich Jugendliche sowie deren Eltern nicht immer bewusst sind. Ziel des Workshops ist es, Jugendliche anhand von Peer Education für die Gefahren im Internet zu sensibilisieren und ihnen Eigenverantwortung für ihr Handeln zu vermitteln. Wie kann man sich im Internet schützen? Wo sind die Grenzen der Privatsphäre – wie viel Information ist zu viel?

» www.ecpat.at

österreichweit

Mauthausen Komitee Österreich
Zielgruppe Zivilcourage-
Trainings: ab der 10. Schulstufe
(auf Anfrage auch für die
Unterstufe möglich)
Zielgruppe Begleitung
Gedenkstättenbesuche:
Jugendliche ab 14 Jahren

Zivilcourage-Trainings

des Mauthausen Komitees Österreich

In den Trainings erlernen die Jugendlichen, wie man mit Angriffen, Ohnmacht, Aggression und Angst umgehen kann. Es wird erarbeitet, was man in diskriminierenden Situationen tun kann bzw. wo die eigenen Grenzen liegen, und es werden Handlungskompetenzen erarbeitet.

Begleitete Besuche zu den ehemaligen Außenlagern des KZ Mauthausen

Zertifizierte BegleiterInnen stehen bei der Vorbereitung zur Seite und begleiten die Jugendlichen beim Besuch der ehemaligen Außenlager (Wiener Neudorf, Hinterbrühl, Hirtenberg, Melk, Redl-Zipf, Lenzing, Vöcklabruck, Gusen I, Gusen II, Gusen III, Ternberg, Großbraming, Dipoldsau, St. Valentin, Steyr, Peggau, Wagner/Leibnitz, St. Lambrecht, Schloss Lind, Bretstein, Loibl-Nord, Loibl-Süd).

» www.zivilcourage.at

» www.mauthausen-guides.at

Salzburg

Friedensbüro Salzburg
Franz-Josef-Straße 3
5020 Salzburg
T 06 62/87 39 31
office@friedensbuero.at
Zielgruppe: SchülerInnen bzw.
Jugendgruppen ab 13 Jahren

Why War

Workshops zum Thema Krieg und Frieden

Die Workshops setzen bei den persönlichen Erfahrungen der Jugendlichen an. Sie bieten Informationen und Hintergründe zum Thema im Allgemeinen und zu den Kriegen in Ex-Jugoslawien im Besonderen; inklusive künstlerischer Auseinandersetzung.

» www.whywar.at

an Ihrer Schule

FAIRTRADE Österreich
Neulinggasse 29/17
1030 Wien
T 01/533 09 56
office@fairtrade.at
Kosten: € 40,-

*Es ist nicht cool,
Menschen auszubeuten*

ReferentInnen zum Thema FAIRTRADE

Produkte mit dem FAIRTRADE Gütesiegel sichern den Kleinbauernfamilien faire Preise, den lohnabhängigen ArbeiterInnen auf Plantagen bessere Arbeitsbedingungen und geben dadurch Vertrauen und Sicherheit für eine selbstbestimmte Zukunft.

► www.fairtrade.at > Mitmachen

an Ihrer Schule

Klimabündnis Österreich
T 01/581 58 81
office@klimabuendnis.at
Zielgruppe: SchülerInnen
der 7.-13. Schulstufe
Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Kosten: € 100,-

klima.gerecht

Workshops des Klimabündnis Österreich

Wie hängen der eigene Ressourcenverbrauch, die Zerstörung des Regenwaldes, Menschenrechtsverletzungen und der Klimawandel zusammen? Verschiedene Rollen werden verteilt und spielerisch ausprobiert, Selbstreflexion und Lösungskompetenz gefördert.

► www.klimabuendnis.at

an Ihrer Schule
im Industrieviertel,
Niederösterreich

Anmeldung:
Südwind NÖ Süd
T 026 22/248 32
suedwind.noesued@oneworld.at

Faire Wochen

„Es ist genug für alle da“

Zwei Einsätze der Ausstellung „In 80 Minuten die Welt“, drei Schulfilmtage und 20 Workshops zum Thema „Globale Verantwortung“ für Schulen des Industrieviertels. Inhaltliche Schwerpunkte: FAIRTRADE, Fairer Handel, Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit, Welternährung u.a. Von 15.4. bis 15.5.

► www.suedwind-noesued.at

Krems

Kino im Kesselhaus
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems
Anmeldung:
T 027 32/908 00 08 81
anita.reiter@filmgalerie.at
Kosten: € 5,- / € 6,-
auf Anfrage (Mi-Fr)

*Film im Gespräch***Was kann ich tun?**

Ausgewählte Filme rund um Zivilcourage, Mitmenschlichkeit sowie die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handelns greifen gesellschaftspolitisch brisante Themen auf und beleuchten diese sowohl inhaltlich als auch emotional. Auf Anfrage im Anschluss Gespräch mit einer Filmpädagogin.

► www.kinoimkesselhaus.at

Linz

Medienwerkstatt Linz
Wissensturm
Kärntnerstraße 26, 4020 Linz
Anmeldung bis 3.4.:
T 07 32/70 70-46 01
gerhard.mayrhofer.vhs@
mag.linz.at

*TV-Schnuppertag***für Schulen**

Einführung in die Kameraarbeit, Durchführung einer Straßenbefragung und Produktion eines Videos.

*Radio-Schnuppertag***für Schulen**

Durchführung von Straßeninterviews und Gestaltung eines sendefähigen Radiobeitrags.

► www.medienwerkstatt-linz.at

oberösterreichweit

ULF – Unabhängiges
LandesFreiwilligenzentrum
Martin-Luther-Platz 3
4020 Linz
T 06 64/454 83 26
evelin.mueller@vsg.or.at
Zielgruppe: ab der 8. Schulstufe
Dauer:
2-3 Unterrichtseinheiten

*genial.sozial***Freifach Engagement**

Der Workshop verbindet Lernen mit freiwilligem Engagement. Er sensibilisiert SchülerInnen mittels kreativer Interaktionen für Freiwilligentätigkeiten im Sozialbereich und zeigt, dass freiwilliges Engagement eine gesellschaftliche Partizipations- und Gestaltungsmöglichkeit ist.

► www.ulf-ooe.at

Krems

Karikaturmuseum Krems
Steiner Landstraße 3a
3500 Krems
T 027 32/90 80 10
office@karikaturmuseum.at
Zielgruppe: Führungen für alle
Altersstufen und Schultypen
ab 12 Jahren

JR-ONJMUS

Die Qual der Wahl

2013 ist Superwahljahr. Im gemeinsamen Rundgang unternehmen die SchülerInnen eine Zeitreise durch die „Qualen“ der österreichischen Wahlen und Politikgeschichte. Sie blicken anhand von IRONIMUS feinsinnigen zeichnerischen Kommentaren auf vergangene Zeiten und PolitikerInnen bis hinein in die Gegenwart. Bis 1.9.

Was darf Karikatur?

Lachen erlaubt?

Mit scharfem Blick bringt der Karikaturist Manfred Deix Skandale ans Licht und bannt die manchmal ungemütliche Wahrheit auf Papier. Jugendliche lernen das Phänomen Karikatur und kritische Grafik, ihre Aufgaben und Bedeutung näher kennen und diskutieren „Was darf Karikatur?“.

➔ www.karikaturmuseum.at

Krems

Kunsthalle Krems
Franz-Zeller-Platz 3, 3500 Krems
T 027 32/90 80 10
office@kunsthalle.at
Zielgruppe:
Führungen für
alle Altersstufen und
Schultypen ab 12 Jahren

Große Gefühle

Emotion und Politik

Die Ausstellung zeigt einen epochenübergreifenden Dialog zwischen alten MeisterInnen und zeitgenössischen KünstlerInnen sowie eine breite Gefühlspalette von Liebe, Freude und Glück bis hin zu Angst, Zorn, Trauer oder Verzweiflung. Anhand der Auseinandersetzung mit Ereignissen wie 9/11 ergründen Jugendliche den Zusammenhang zwischen „Emotion und Politik“. Bis 30.6.

➔ www.kunsthalle.at

Wien

Prunksaal der Österreichischen
Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, 1010 Wien
T 01/534 10-270
oeffentlichkeitsarbeit@onb.ac.at
Di-So 10:00-18:00
Do 10:00-21:00
Kosten: € 7,- / freier Eintritt für
Kinder und Jugendliche
bis 19 Jahre

Nacht über Österreich

Der „Anschluss“ 1938 – Flucht und Vertreibung

Zum 75. Jahrestag des „Anschlusses“ zeichnet die Ausstellung eine Chronologie der damaligen Ereignisse – mittels eindrücklicher Fotos, persönlicher Erinnerungen und literarischer Reaktionen derjenigen, die, wie Ernst Jandl, Hitlers Einmarsch miterlebten oder, wie Hilde Spiel, Egon Wellesz, Berta Zuckermandl und viele andere, ins Exil flüchten mussten. Bis 28.4.

➔ www.onb.ac.at

POLITISCHE BILDUNG AUF DER KUNSTMEILE KREMS

**GROSSE GEFÜHLE
VON DER ANTIKE
BIS ZUR GEGENWART**
Bis 30/06/2013



IRONIMUS, Rodinmus Qual der Wahl, 2012, VRK Wien 2013
Hans-Peter Feymann, 3125 Frompage, 2011, (Damen), Collezione
Santander Foundation, 2011, Foto: Andreas Gull & Volker Wien, 2013

IRONIMUS. DIE QUAL DER WAHL
VON FIGL BIS FAYMANN
Bis 01/09/2013

**KARIKATUR
MUSEUM
KREMS**

KUNST HALLE KREMS

Linz

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Seminarraum A11
Salesianumweg 3, 4020 Linz
Information:
T 07 32/77 26 66-11 95
hermine.hauer@ph-linz.at

Der Holocaust aus Kindersicht

Auf den Spuren eines Fotos

Zehn Lebensgeschichten jüdischer Kinder, die den Holocaust überlebt haben. Ausstellungsbesuch für Schulklassen von 10.-26.4. möglich.

► www.phdl.at

Steyr

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr
T 072 52/773 51-14
paed@museum-steyr.at
Täglich außer Mo von 9:00-17:00
Führungen und Vermittlungsprogramme ab der 3. Schulstufe.
Kosten Eintritt: für Schülerinnen im Klassenverband frei / Erwachsene € 5,- bzw. € 3,50
Kosten pädagogische Vermittlung: € 3,- bzw. € 4,- pro Person bzw. € 40,- pro Gruppe (Führungen)

working_world.net

Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Acht Bereiche bieten Annäherungsmöglichkeiten in Bild, Ton, Text, Video und Kunst, von der industriellen Massenproduktion bis zu Menschen in flexiblen Büros, modernen Fabriken und atypischen Beschäftigungsformen. Bis 20.12.

Sonderschau: AT YOUR SERVICE

KUNST UND ARBEITSWELT

Wie verändert sich Arbeit? Wo ist sie Privileg, wo Belastung? Sind Flexibilität, Mobilität und Arbeitsmigration unsere Zukunft? Und wie beeinflussen Arbeit und Nichtarbeit unser Selbstverständnis? Bis 31.7.

Politikwerkstatt DEMOS

Möglichkeiten zur (demokratie-)politischen Bildung und Diskussion. Dreistündige Einzelmodule zu Kernfragen des demokratischen Zusammenlebens sowie der DEMOS-Lehrgang für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen sind auf Anfrage buchbar. Bis 20.12.

► www.museum-steyr.at



WOCHENSCHAU
VERLAG

Handbücher

Anja Besand,
Wolfgang Sander (Hrsg.)

Handbuch Medien in der politischen Bildung

ISBN 978-3-89974611-2,
640 S., € 49,80

Bettina Lösch,
Andreas Thimmel (Hrsg.)

Kritische politische Bildung

Ein Handbuch
ISBN 978-3-89974550-4,
544 S., € 49,80

Jörg Althammer, Uwe
Andersen, Joachim Detjen,
Klaus-Peter Kruber (Hrsg.)

Handbuch ökonomisch- politische Bildung

ISBN 978-3-89974363-0,
528 S., € 39,80

Wolfgang Sander (Hrsg.)

Handbuch politische Bildung

ISBN 978-3-89974099-8,
704 S., € 39,80



**4 Bände
im Paket**
978-3-89974759-3
€ 139,80

Die vier grundlegendsten Standardwerke der politischen Bildung sind jetzt im Paket zum günstigen Komplettpreis erhältlich: Während das **Handbuch politische Bildung** umfassendes Grundlagenwissen bietet, stellt das **Handbuch Medien in der politischen Bildung** zahlreiche Medien für die politische Bildung vor – verbunden mit hilfreichen Tipps für den Einsatz in der Praxis. Das **Handbuch ökonomisch-politische Bildung** ist besonders für fachfremd Ökonomie unterrichtende Lehrkräfte ein unverzichtbarer Begleiter. Das interdisziplinär angelegte **Handbuch Kritische politische Bildung** schließlich gibt einen profunden Überblick über Geschichte, Selbstverständnis, zentrale Themenfelder und Methoden einer kritischen politischen Bildung.

www.wochenschau-verlag.de

Adolf-Damaschke-Str. 10 | D-65824 Schwabach/Ts. | Tel.: +49 (0)6196/86065
Fax: +49 (0)6196/86060 | E-Mail: info@wochenschau-verlag.de

zum Beispiel am

1.5.

Der 1. Mai, der **Internationale Tag der Arbeit**, aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen, bietet Anlass zur Auseinandersetzung mit Themen rund um den Politikbereich **ARBEITSMARKTPOLITIK**. Dem Kampf und Einsatz der Gewerkschaften widmet sich auch eine Station des **Ersten Wiener Protestwanderwegs**. Am 1. Mai werden sechs weitere Stationen eröffnet: Hebenstreit und die Wiener Jakobiner, Parlament, 05 am Stephansdom – Zeichen des Widerstands, Radio Orange – Freie Radios, Museum für Verhütung, Nationalpark Donauauen.

► www.protestwanderweg.at

► www.politik-lexikon.at/arbeitsrecht/

► www.politische-bildung.at/themendossiers > Arbeit

erster
wiener
protest
wander
weg

01 1.5.13, 10:05 01 Hörbilder Spezial Der Freiheit eine Gasse

In den letzten Oktobertagen des Jahres 1848 hat Wien ihn ausgeträumt, den Traum von Freiheit, Verfassung und Demokratie. Die Truppen des Feldmarschalls Alfred I. Fürst Windischgrätz stürmen die Hauptstadt des Habsburgerreichs und machen den revolutionären Hoffnungen der BürgerInnen ein Ende. In diesen schicksalsschweren Tagen führt der jüdische Journalist Benjamin Kewall penibel Tagebuch und berichtet von den demokratischen Träumen der Revolutionäre und Revolutionärinnen und ihrem jähen Zusammenbruch, von hitzigen Debatten im Reichsrat und blutigen Barrikadenkämpfen, vom Ausbruch der Cholera, dem revolutionären Engagement der Frauen und der miserablen Qualität des Kaffees in den Wiener „Caffeehäusern“. In Günter Kaindlstorfers „Hörbild“ wird das revolutionäre Wien des Jahres 1848 wieder lebendig.

► <http://oe1.orf.at>



© Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles/Mike Ranz



REPUBLIC ÖSTERREICH
Parlament

Erlebnis-Parlament! Familienführungen – So werden Gesetze gemacht

Bei diesem Rundgang durch das Haus der Gesetzgebung wird Neugier auf Politik geweckt – spielerische Interaktion macht Begriffe wie Parlamentarismus und Demokratie transparent und begreifbar.

Jedes Kind, das mitmacht, erhält seinen ganz persönlichen Parlaments-Spielepass mit wichtigen Hinweisen zur Lösung der kniffligen Aufgaben rund um's Gesetzmachen. Es gibt Anregungen für daheim, Spannendes zum Thema Parlament... und ein buntes Schlüsselband dazu ☺!

Für: Kids von **6-10** und von **11-15 & erwachsene Begleitpersonen**

Wann: Ganzjährig **jeden Samstag** - ausgenommen Feiertage - **um 14.30 Uhr**

Wo: Direkt im Parlament – Tickets gibt's im BesucherInnenzentrum

Dauer: Ca. 75 Minuten

Anmeldung: Unbedingt erforderlich! Unter **+43 1 40110-2400** von **Montag bis Freitag** zwischen **09.00** und **15.00 Uhr**

Good 2 know: Weitere Informationen auf der Parlaments-Homepage unter www.parlament.gv.at & in der Broschüre „Familientage“ des Kooperationspartners WienXtra

Nähere Infos: www.parlament.gv.at

Die Demokratiewerkstatt des Parlaments

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14/15 Jahren lernen auf spielerische Art und Weise, wie Demokratie funktioniert. Die dabei gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse werden in Form von Film-, Radio- oder Zeitungsbeiträgen verarbeitet. Ziel ist es, neben den demokratischen Grundlagen und der Kenntnis parlamentarischer Prozesse zwei weitere wichtige Voraussetzungen für politische Partizipation zu vermitteln: Medienkompetenz sowie die Bereitschaft, seine Meinung zu artikulieren. Die Teilnahme ist gratis!



© Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles/
Jacqueline Godary

Die sechs Werkstätten und ihre Themen:

Werkstatt mit ParlamentarierInnen: „Sind Gesetze für alle da?“
Politische Werkstatt (Expedition durchs Parlament!): „Auf der Spur des Gesetzes“
Partizipationswerkstatt: Thema: „Meine Meinung zählt“
Medien-Werkstätten (Zeitung, Radio, Film): „Manipulation durch Information“
Zeitreise-Werkstatt: „Republik erforschen im Parlament“
Europa-Werkstatt: „Die Europäische Union kennen lernen“

DemokratieWEBstatt

Das Webportal **DemokratieWEBstatt** bietet Kindern und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren Informationen über Demokratie und Parlamentarismus und altersgerecht aufbereitete Einblicke in das Leben im Hohen Haus. Interaktive Elemente wie z.B. Quizfragen, eine virtuelle Tour und der Gesetzesgenerator ermöglichen einen spielerischen Zugang und regen zur Partizipation an. Es können Grußkarten an FreundInnen verschickt werden, und in den Fotogalerien sind besondere Momente bei Veranstaltungen festgehalten.

Regelmäßige Schwerpunktthemen, die auch im E-Book-Format zur Verfügung stehen, erweitern das Angebot stetig, in den dazu stattfindenden **Chats mit PolitikerInnen** haben Schulklassen die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen direkt an die Abgeordneten zu wenden und ihre Meinung kundzutun. Im Demokratielexikon finden sich parlamentsspezifische Begriffe, die „kinderleicht“ erklärt werden.

Überdies stehen auf der Website die „**Produkte**“ der einzelnen Werkstätten der Demokratiewerkstatt – zum Beispiel von den TeilnehmerInnen gestaltete Video- und Radiobeiträge – als Download zur Verfügung.

----->&-----



DEMOKRATIEWERKSTATT

GUTSCHEIN

für eine Teilnahme an einem
öffentlichen Workshop der Demokratiewerkstatt
des Parlaments

im Palais Epstein, Dr. Karl Renner-Ring 1, 1010 Wien
Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. +43 1 40110-2930 oder
demokratiewerkstatt@parlament.gv.at

Nähere Infos: www.demokratiewerkstatt.at

www.demokratiewebstatt.at/ / info@demokratiewebstatt.at

Immer in unserem Alltag präsent ist der Politikbereich **VERBRAUCHER/INNEN/POLITIK**. Die Schulkaktion **Fair for all? Kreativ für den fairen Handel** beispielsweise lädt Wiener Schulen (bis 5. Juli) dazu ein, sich kreativ mit dem Thema **Fairer Handel** auseinanderzusetzen.

» www.fairforall.at

» www.politik-lernen.at/site/basiswissen/verbraucherinnenbildung

» www.politische-bildung.at/themendossiers > Konsum, Geld und Lebensstil

zum Beispiel am
2.5.

Klassen **Wien**

Palais Epstein
Dr. Karl Renner-Ring 1
1010 Wien

Anmeldung:

T 01/401 10-29 30
demokratiewerkstatt@
parlament.gv.at

Zielgruppe: Kinder und
Jugendliche von 8-15 Jahren

2.5.13, 8:30-12:30 **Partizipationswerkstatt
Meine Meinung zählt**

Im Rahmen der Partizipationswerkstatt beschäftigen sich die TeilnehmerInnen u.a. mit folgenden Fragen: Wie bildet man sich eine eigene Meinung? Wie werden gemeinsam Entscheidungen getroffen? Wo kann man die eigene Meinung sagen und aktiv mitgestalten? Die Jugendlichen durchlaufen spielerisch unterschiedliche Meinungsbildungsprozesse und entwickeln Ideen, wo und wie sie in ihrem Alltag ihre Meinung einbringen können.

» www.demokratiewerkstatt.at

Klassen **Wien**

Village Cinemas Wien
Landstraßer Hauptstraße 2a
1030 Wien

Anmeldung bis zwei Werktage
vor dem Termin:

Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00
T 06 64/813 00 13
schule@schulokino.at

Zielgruppe:

SchülerInnen ab 16 Jahren
Kosten: im Rahmen
der Aktionstage € 4,50
pro SchülerIn

2.5.13, 10:00 **Film und Diskussion
Hannah Arendt**

Hannah Arendt arbeitet als Reporterin für „The New Yorker“. 1961 nimmt sie im Auftrag der Zeitung am Eichmann-Prozess in Jerusalem teil. Die anerkannte Philosophin und Schriftstellerin will anhand des Prozesses den Charakter des verantwortlichen Nazis verstehen. Ihr berühmtestes und zugleich umstrittenes Werk „Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen“ entsteht, das bei vielen aufgrund ihrer Darstellung des Angeklagten auf ein zwiespältiges Echo stößt.

Freundschaften zerbrechen und im Alltag erfährt sie Ächtung und Ausgrenzung. Jedoch bleibt Hannah Arendt standhaft, denn sie will verstehen, auch wenn dies heißt, die Gedanken dahin zu führen, wo sie wehtun. Filmgespräch: Frank Stern (Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)

» www.schulkino.at

Klassen **Salzburg**
Cineplex Salzburg City
Fanny-von-Lehnert-Straße 4
5020 Salzburg

2.5.13, 11:00 **Film und Diskussion
Oh Yeah, She Performs!**
Mitgestalten – Frauen in kreativen Berufen
Informationen zu Inhalt und Anmeldung
siehe Seite 5.

Wien
Treffpunkt:
Wiener Zentralfriedhof, Tor 2
Simmeringer Hauptstraße 234
1110 Wien
Anmeldung:
erinnern.at Wien
martin.krist@univie.ac.at
Zielgruppe:
Lehrkräfte und Interessierte

2.5.13, 15:30-17:30 **Führung
Gedächtnisorte des NS-Terrors am Wiener
Zentralfriedhof**
Am Wiener Zentralfriedhof finden sich eine Reihe von Denk- und Grabmalern, die in engem Zusammenhang mit dem NS-Terror in Wien stehen. Bei dem Rundgang werden die historischen Hintergründe erläutert und der Geschichte der Menschen, die dort begraben sind, nachgegangen. Die TeilnehmerInnen erhalten didaktisiertes Material zu einigen der Denk- und Grabmäler. Führung: Martin Krist

» www.erinnern.at/bundeslaender/wien

Aktionstage 2013 online

Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den Aktionstagen 2013 finden Sie im Online-Kalender. Auch Veranstaltungen, von denen wir erst nach Ende des Redaktionsschlusses erfahren haben, sind in diesem Kalender erfasst.

» www.aktionstage.politische-bildung.at

Wien

Edgesschoss des
Fachdidaktikzentrums
Geschichte,
Sozialkunde und Politische
Bildung der Universität Wien
Seminarraum 1
Berggasse 7, 1090 Wien
Anmeldung:
fdzgeschichte@univie.ac.at
Zielgruppe:
LehrerInnen,
FachdidaktikerInnen und
in der Aus- und
Weiterbildung tätige
ExpertInnen

2.5.13, 16:00-18:00 *Präsentation*
Fit für die demokratische Bildung?
Die Ausbildung der LehrerInnen für Geschichte
und Politische Bildung im europäischen Vergleich
 Zwischen 2009 und 2012 analysierten ExpertInnen aus 33 Ländern des Europäischen Hochschulraums die Strukturen, Konzepte und Standards in der Ausbildung von LehrerInnen jener Fächer, in denen Geschichte und Politische Bildung unterrichtet wird. Die Ergebnisse der Civic and History Education (CHE)-Studie liegen nun vor und werden im Rahmen der „Didaktik am Donnerstag“ erstmals in Österreich einem breiteren Publikum vorgestellt. Referent: Alois Ecker, Leiter des FDZ Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, Projektleiter der CHE-Studie

➔ <http://fdzgeschichte.univie.ac.at>

Wien

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35
1010 Wien
T 01/516 18
comm-rep-vie@ec.europa.eu

2.5.13, 17:00 *Vortrag*
Mehrsprachigkeit in der EU
 Was ist eigentlich Mehrsprachigkeit? Brauchen wir sie wirklich? Warum wird sie von der EU gefördert? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung erörtert und nach Möglichkeit beantwortet werden.

Referent: Achim Braun
 ➔ www.ec.europa.eu/austria/

PoliPedia.at – Demokratie, Politik, Partizipation

Multimediale Wiki-Plattform zu Themen der Politischen Bildung,
auf der Jugendliche peer-to-peer Wissen entwickeln und nutzen.

➔ www.polipedia.at

„KRISE MACHT SCHULE“



„Die Ideen der Ökonomen und Philosophen, seien sie richtig oder falsch, sind mächtiger, als man im Allgemeinen glaubt. Um die Wahrheit zu sagen, es gibt nichts anderes, das die Welt beherrscht.“

John Maynard Keynes

Kostenloser Download unter
www.arbeitsweltundschule.at/online-anmeldung



arbeitsweltundschule.at

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum **Welttag der Pressefreiheit**. Der Politikbereich **MEDIENPOLITIK** geht rund um den Welttag im Zentrum von Veranstaltungen zum Thema und bietet viele Anknüpfungspunkte.

» www.politik-lexikon.at/pressefreiheit/

» www.politische-bildung.at/themendossiers > Meinungsfreiheit

» www.zis.at > Zeitung in der Schule

zum Beispiel am
3.5.

Klassen Krems
 KPH Wien/Krems
 Campus Krems-Mitterau
 Institut für Fortbildung
 Dr. Gschmeidlerstraße 28
 3500 Krems
 T 06 76/410 01 27
 michaela.kucher-kammik@
 kphvie.ac.at

3.5.13, 8:00-13:00 **Workshops**
Wir sind dabei! Wir haben was zu sagen!
 In Workshops arbeiten SchülerInnen gemeinsam mit ihren Lehrkräften zu Themen wie Direkte Demokratie, Partizipation, Betzavta, Argumentation und Kommunikation. In einem Fotoworkshop haben die TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit, sich mit den theoretischen Grundlagen der kritischen Fotografie und der Fotografie als analytischem Werkzeug zu beschäftigen und können selbst das Thema Beteiligung fotografisch darstellen.

ReferentInnen: Reinhold Gärtner, Christian Huber, Ferdinand Kaineder, Angelika Rigal, Johannes Rigal, Gudrun Rabussay-Schwald, Judith Stummer-Kolonovits, Bernhard Natter

» www.kphvie.ac.at

Klassen Bregenz
 Treffpunkt: Seekapelle
 Anton-Schneider-Straße 1
 6900 Bregenz
 Anmeldung:
 erinnern.at Vorarlberg
 office@erinnern.at

3.5.13, 10:00-12:00 **Führung**
NS-Gedenkweg in Bregenz
 Herbert Pruner, Enkel von Samuel Spindler, führt anlässlich des 5. Mai eine Schulklasse auf NS-Spuren durch Bregenz.
 Weitere Führungen nach Absprache.

» www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg

Klassen
Langenstein
 Memorial Gusen
 4222 Langenstein
 Veranstalter: Volksschulen
 St. Georgen und Langenstein
 T 072 37/22 15
 vs-direktion@24speed.at

3.5.13, 10:30 **Gedenken**
Kinder-Gedenk-Feier

Die Kinder erinnern auf kreative Weise (Musik, Texte, szenische Darstellung, Blumen-Niederlegung) an die 420 in Gusen getöteten Kinder, den Priester Johann Gruber und das Schicksal jüdischer MitbürgerInnen.

Klassen
Wien
 Neues Universitätsgebäude
 (NIG) der Universität Wien
 Hörsaal III
 Universitätsstraße 7, 1010 Wien

3.5.13, 15:00-18:00 **Vorlesung**
Die Welt der Vorurteile

Vorlesung der ungarischen Philosophin Ágnes Heller. Informationen zum Inhalt siehe Seite 21.

Klassen
Tirol
 Anmeldung:
 erinnern.at Tirol
 horst.schreiber@uibk.ac.at

3.5.13 **Lesung und Diskussion**
Die zweite Fremde. Zehn jüdische Lebensbilder

Lesung und Diskussion mit Christoph W. Bauer als Angebot für Tiroler Schulklassen. Beginnzeit nach Vereinbarung.

» www.erinnern.at/bundeslaender/tirol

Klassen
Salzburg
 Pädagogische Hochschule
 Salzburg
 Akademiestraße 23
 5020 Salzburg
 Tagung in Kooperation mit
 der Zentralen Arbeitsstelle für
 Geschichtsdidaktik und politi-
 sche Bildung und dem Zentrum
 Politische Bildung und
 Geschichtsdidaktik
 Anmeldung:
 österreichische Bundes- und
 LandeslehrerInnen über
 ph-online der PH Salzburg;
 alle anderen TeilnehmerInnen
 über christoph.stuhlberger@
 phsalzburg.at

3.-4.5.13 **Tagung**
Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht

Lerntheoretische, geschichtsdidaktische und praktische Sondierungen am Beginn des 21. Jahrhunderts. Bei der Tagung wird vorrangig der Frage nachgegangen, welche Aspekte der Nutzung von digitalen Medien im Geschichtsunterricht dem historischen Lernen dienen und welche Aspekte den Intentionen des historischen Lernens eher entgegenstehen. Aktuelle geschichtsdidaktische Diskussionsfelder, wie etwa die domänenspezifische Kompetenzorientierung, die fachspezifische Wissensaneignung oder der Umgang mit geschichtskulturellen Produkten, werden dafür als Referenzpunkte herangezogen.

» www.phsalzburg.at

Anregungen und Tipps für die Auseinandersetzung mit dem Politikbereich **LOKALPOLITIK** bietet das Schwerpunktthema **Schule trifft Gemeinde** des ÖKOLOG-Netzwerks.

Schulen und Gemeinden sind in vielfältiger Weise miteinander verbunden.

Gemeinden sind Schulstandorte und erbringen wesentliche Dienstleistungen für die Schule wie Schulerhaltung, Verkehrsplanung, Grünraumgestaltung etc. Umgekehrt leisten auch Schulen bedeutende Beiträge zur Gemeindeentwicklung – z.B. durch ihre Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, durch Impulse für Sport und Freizeit oder durch die Einbindung von Aspekten des Gemeindelebens in den Unterricht.

Nachhaltige Kooperationen leisten einen wirksamen Beitrag zum Lernen der SchülerInnen, für die Schulentwicklung und die Gemeindeentwicklung.

Tipps für die Zusammenarbeit finden Sie auf der ÖKOLOG-Webseite.

4.5.

➔ www.oekolog.at/schuletrifftgemeinde

zum Beispiel am

Wien

Treffpunkt: Haupteingang der
Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

Information:

Amnesty Academy
T 01/780 08

academy@amnesty.at
Kosten: € 20,- / € 15,-
für Amnesty-Mitglieder

4.5.13, 10:00-13:00 **Stadtführung**
Menschenrechte finden Stadt

Setzen Sie sich die Menschenrechtsbrille auf und wandeln Sie auf den Spuren der Menschenrechte durch Wien. Egal ob Sie alteingesessener Wiener bzw. alteingesessene Wienerin sind oder nicht viel über Wien wissen: Hier haben Sie die Möglichkeit, die Stadt (neu) zu entdecken und „im Vorbeigehen“ viel Spannendes über die Entwicklung und Gegenwart der Menschenrechte zu erfahren.

➔ www.amnesty-academy.at

Praxisbörse

Die Online-Datenbank bietet Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsalltag umsetzbare Projektideen, die nach Themen und Schulstufen gefiltert werden können.

➔ <http://praxisboerse.politik-lernen.at>

Wien

Feministische Bildungsstätte
FRAUENHETZ

Untere Weißgerberstraße 41

1030 Wien

T 01/715 98 88

office@frauenhetz.at

Anmeldung bis 22.4.

Eine Veranstaltung für Frauen

4.5.13, 10:00-13:00 **Workshop**
Dagegen reden – Parolentraining für Geschlechtergerechtigkeit

„Was meinen Sie als Frau dazu?“, „Der Feminismus führt dazu, dass Männer nun benachteiligt werden!“, „Qualifizierte und kompetente Frauen brauchen keine Quoten!“.

Was ist Sprüchen und Parolen wie diesen entgegenzusetzen und wieso fallen uns die besten Argumente meist erst hinterher ein?

Der Workshop zielt auf eine Stärkung der Teilnehmerinnen in rhetorischer und argumentativer Hinsicht und soll die Selbstsicherheit und Argumentationsfestigkeit fördern, um gegenüber sexistischen Aussagen und Alltagsdebatten Handlungs(spiel)räume zu entwickeln.

Referentinnen:

Sabine Sölkner (Bildungssoziologin und Trainerin),
Nadine Kodym (Kommunikationswissenschaftlerin)

➔ www.frauenhetz.at

Klaran Wien

Palais Epstein

Dr. Karl Renner-Ring 1

1010 Wien

Anmeldung:

T 01/401 10-29 30

demokratiewerkstatt@

parlament.gv.at

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

von 8-15 Jahren

4.5.13, 13:30-17:00 **Europa-Werkstatt**
Die Europäische Union kennen lernen

Die Demokratiewerkstatt ist eine Einrichtung des Parlaments, die jungen Menschen interaktiv Inhalte zu Demokratie und Parlamentarismus näher bringt: Wo kann Österreich in der EU mitreden und wie? Haben Entscheidungen in der EU Auswirkungen auf das eigene Leben? Und wie kann ich diese mitgestalten?

Auf diese und ähnliche Fragen gehen die Kinder und Jugendlichen in der Europa-Werkstatt ein.

➔ www.demokratiewerkstatt.at

zum Beispiel am

5.5.

Der 5. Mai, der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen, wird seit 1998 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als **Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus** begangen. In der Woche rund um den 5. Mai finden Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich statt. **erinnern.at** bietet Anregungen und Unterstützung für Projekte und Aktivitäten in den Schulen und zahlreiche Möglichkeiten, sich mit dem Politikbereich **MENSCHENRECHTSPOLITIK** auseinanderzusetzen.

» www.erinnern.at > Gedenktage > 5. Mai» www.politische-bildung.at/themendossiers > Menschenrechte (lernen)

www

5.5.13 *Thema der Woche***Europa | Europäische Union**

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarats wird am 5. Mai 1949 von zehn Ländern unterzeichnet. Dieser Tag wird seit 1964 als „Europatag des Europarats“ gefeiert.

» www.politische-bildung.at/themendossiers >

Europa | Europäische Union

Wien

Treffpunkt:

Wiener Zentralfriedhof, Tor 1
Simmeringer Hauptstraße 234
1110 Wien

erinnern.at Wien in
Kooperation mit der
Volkshochschule Hietzing

Anmeldung:

T 01/891 74 11 30 00

office.hietzing@vhs.at

Zielgruppe:

Lehrkräfte und Interessierte

5.5.13, 15:00-17:00 *Führung***Führung mit Gartenschere**

Einführung in die Geschichte der alten jüdischen Abteilung des Zentralfriedhofs: Gräber von bedeutenden Persönlichkeiten, Sterben und Tod im Judentum. Im Anschluss können die BesucherInnen einige Gräber von Efeu befreien, damit die Geschichte wieder lesbar wird.

Referent: Robert Streibel

» www.erinnern.at/bundeslaender/wien

01

5.5.13, 22:30 *Ö1 matrix -
computer & neue medien***Hacktivismus – Oder wie man politische Nüsse mit einem Schraubenzieher knackt**

Hacking bedeutet entgegen vieler Vorurteile nichts anderes als die Absicht von TechnikenthusiastInnen, Systeme so zu verändern, dass sie neue Funktionen erfüllen und Dinge tun, für die die Geräte oder Programme ursprünglich nicht bestimmt waren. Auch Politik lässt sich in einer Art neuen Protests „hacken“, wenn sich etwa in eine Demonstration GegendemonstrantInnen unerkannt einschleichen und die Forderungen der Demonstrierenden durch noch radikalere Plakate ins Absurde führen und damit zunichte machen.

Gestaltung: Sarah Kriesche

» <http://oe1.orf.at>**WANTED: „Connect with respect!“**

Gesucht werden die besten Ideen zum internationalen „No Hate Speech Movement“: Ob Video, Blog, Plakat, Rap, Quiz oder Cartoon, ob alleine, mit FreundInnen oder der Klasse – kreative Projekte rund um das Thema „Connect with respect!“ sind gefragt. Zu gewinnen gibt's coole Krimis, T-Shirts und Flip-Flops.

WER kann mitmachen? Alle zwischen 10 und 19 Jahren.**WIE mitmachen?** Projekte an office@saferinternet.at senden oder auf facebook.com/saferinternetat posten. Name, Alter und T-Shirt- bzw. Schuhgröße angeben!**Einsendeschluss:** 18.4.**Prämierung:** am 5.5. (Europatag und Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus)» www.Saferinternet.at/NoHateSpeech

zum Beispiel am

6.5.

Das Ö1 Radiokolleg **Grüne Konflikte – die Schattenseiten der Energiewende** (6.-8.5., jeweils um 9:05) bietet Anlass für eine Beschäftigung mit dem Politikbereich **ENERGIEPOLITIK**. Aus dem Inhalt: Praktisch alle sind von der Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung und einer Energiewende überzeugt. Aber bei den (geplanten) Projekten und Maßnahmen scheiden sich die Geister radikal. Johannes Kaup hat sich auf den Weg gemacht, um mit BetreiberInnen, Betroffenen, politisch Verantwortlichen und mit WissenschaftlerInnen Konflikte und Lösungsmöglichkeiten auszuloten.

➔ www.politik-lexikon.at/energiepolitik/

Klassen

Salzburg

Israelitische Kultusgemeinde
Salzburg
Lasserstraße 8, 5020 Salzburg
Anmeldung bis 28.4.:
sigrid.langer@erinnern.at
TeilnehmerInnenzahl:
ca. 60 SchülerInnen

6.5.13, 9:00-10:30 **Führung**
Besuch der Salzburger Synagoge
Salzburger SchülerInnen besuchen die Synagoge in der Lasserstraße.
Referent: Marko Feingold, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Salzburg
➔ www.erinnern.at/bundeslaender/salzburg

Klassen

Villach

Treffpunkt: Dreifaltigkeitssäule
am Hauptplatz
9500 Villach
Anmeldung:
erinnern.at Kärnten
ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

6.5.13, 9:00 **Führung**
Stadtrundgang zu den Orten des Nationalsozialismus
Hans Haider begleitet aus Anlass des Gedenktags am 5. Mai SchülerInnen zu Orten des Nationalsozialismus in Villach.
➔ www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten

Klassen

Klagenfurt

Treffpunkt:
Lindwurm am Neuen Platz
9020 Klagenfurt
Anmeldung:
ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

6.5.13, 9:00 **Führung**
11 Stolpersteine – 11 Lebensgeschichten
Nadja Dangelmaier begibt sich mit Schulklassen auf Spurensuche in Klagenfurt.
➔ www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten

Klassen

Loiblpass

Treffpunkt: Ehemaliges
Zollamtsgebäude
österreichische Seite
(vor der Tunnelleinfahrt)
Loiblpass, Kärnten
Anmeldung:
ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

6.5.13, 9:00 **Führung**
**Fahrt zu den ehemaligen Konzentrationslagern
Loibl-Nord und Loibl-Süd**
Bitte den Reisepass mitbringen.
Die Buskosten werden zur Hälfte von erinnern.at übernommen.
ReferentInnen: Gerti Malle und Horst Ragusch
➔ www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten

Klassen

Hermagor

Treffpunkt:
Hauptschule Hermagor
Hauptstraße 65, 9620 Hermagor
Anmeldung:
erinnern.at Kärnten
ndanglma@edu.uni-klu.ac.at

6.5.13, 10:00 **Führung**
**Orte des Erinnerns: Stadtpaziergang in
Hermagor**
Bernhard Gitschtaler und Robert Lasser begleiten Schulklassen auf einem Stadtpaziergang.
➔ www.erinnern.at/gaillat

Klassen

Wien

Filmhaus Kino
Spittelberggasse 3
1070 Wien
Anmeldung bis fünf Werktage
vor dem Termin:
Stadtkino Wien
T 06 99/12 64 13 47
schule@stadtkinowien.at
Kosten: im Rahmen der
Aktionstage € 6,- (statt € 8,-)
pro SchülerIn

6.5.13, 10:00 **Film und Diskussion**
Just the Wind
Die Nachricht verbreitet sich in Windeseile:
In einem ungarischen Dorf wurde eine Roma-Familie ermordet. Die Täter sind entkommen, niemand will eine Ahnung davon haben, wer das Verbrechen begangen hat. Eine andere Roma-Familie, die nahe dem Tatort lebt, sieht sich in ihrer latenten, mühsam verdrängten Angst bestätigt. Ausgehend von einer realen Mordserie, der in Ungarn in wenig mehr als einem Jahr acht Menschen zum Opfer fielen, schildert Bence Fliegau die Pogromstimmung, aus der Gewalt gegen Minderheiten entsteht.
Filmgespräch: Robert Prachar (Generalsekretär der Österreichischen Liga für Menschenrechte)
➔ www.stadtkinowien.at/schule
➔ www.liga.or.at

Klassen

Graz

Geidorf Kunst kino Graz
 Geidorfplatz 1a
 8010 Graz

Die Veranstaltung findet mit
 Unterstützung des
 Bundesministeriums für Inneres
 (KZ-Gedenkstätte Mauthausen)
 statt.

Wien

Haus der Europäischen Union
 Wipplingerstraße 35, 1010 Wien
 Informationsbüro des
 Europäischen Parlaments in
 Österreich gemeinsam mit
 der Vertretung der
 Europäischen Kommission
 in Österreich
 und der Österreichischen
 Gesellschaft für Europapolitik
 europaclub@oegfe.at

Wien

Interkulturelles Zentrum
 Lindengasse 41/10, 1070 Wien
 Anmeldung bis 1.5.:
 T 01/586 75 44
 alice.scridon@iz.or.at

6.5.13, 11:00 *Film und Diskussion*

Hannah Arendt

Sie will Zeit ihres Lebens verstehen, auch wenn das heißt, die Gedanken dahin zu führen, wo sie wehtun.

Filmgespräch: Frank Stern
 (Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 48.

►► www.mauthausen-memorial.at

6.5.13, 13:00 *Diskussion*

Europa Club Spezial

Podiumsdiskussion zum Europäischen Jahr der
 Bürgerinnen und Bürger anlässlich des Europatags.
 DiskutantInnen:

Barbara Prammer (Präsidentin des Nationalrats),
 Othmar Karas (Vizepräsident des
 Europäischen Parlaments),
 Johannes Hahn (Europäischer Kommissar)

►► www.oegfe.at

6.5.13, 14:00-15:00 *Information*

Fördermöglichkeiten für internationale Schulpartnerschaften und interkulturelle Projekte

Das Interkulturelle Zentrum bietet Informationen zu folgenden Fördermöglichkeiten: aces – Academy of Central European Schools; finanzielle Unterstützung für internationale Schulnetzwerke; Vielfalt als Chance; Förderung von Kleinprojekten. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen.

►► www.iz.or.at

Klassen

Innsbruck

Jüdischer Friedhof Innsbruck
 6020 Innsbruck
 Anmeldung:
 horst.schreiber@uibk.ac.at

Feldkirch

Theater am Saumarkt
 Mühletorplatz 1
 6800 Feldkirch
 erinnern.at Vorarlberg in
 Kooperation mit
 der Johann-August-Malin-
 Gesellschaft

6.5.13, 14:00 *Führung*

Rundgang Jüdischer Friedhof Innsbruck

Referent: Christian Mathies

►► www.erinnern.at/bundeslaender/tirol

6.5.13, 20:15-22:30 *Film und Diskussion*

„Sie dachten anders“ – Widerstand und Fahnenflucht

Der Film von Tone Bechter beschäftigt sich mit dem Widerstand gegen ein diktatorisches Regime, beginnend in der Dollfuß-Ära 1933 bis zum Ende des Hitler-Regimes 1945.

In der Spieldokumentation sprechen Zeitzeugen aus dem Großen Walsertal über ihre schwere Vergangenheit als Deserteure und Widerstandskämpfer.

Filmgespräch: Burkhard Wüstner mit
 Tone Bechter (Regisseur)

►► www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg

Klassen

Alkoven

Lern- und Gedenkort
 Schloss Hartheim
 Schlossstraße 1, 4072 Alkoven
 Anmeldung bis 20.3.:
 Service für Jugendkultur
 Eibl & Eibl
 T 06 64/521 80 88
 f.eibl@eduhi.at
 Altersgruppe:
 ab der 8. Schulstufe
 Kosten: € 280,-
 (gestützt all-inclusive-Preis)

6.-7.5.13 *Lesungen und Führung*

Gudrun Pausewang liest im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Gudrun Pausewang, Autorin von Büchern zu Themen wie Dritte Welt, Friedenserziehung, Atomgefahren und Nationalsozialismus, hält interaktive Lesungen für Schulklassen.

Anschließend werden die SchülerInnen vom pädagogischen Team des Lern- und Gedenkorts Schloss Hartheim durch die Gedenkstätte und die Ausstellung „Wert des Lebens“ begleitet.

►► www.autorenlesung.at

►► www.schloss-hartheim.at

Anlass für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen aus dem Politikbereich **JUGENDPOLITIK** bot der **Wettbewerb Politische Bildung**. Im Schuljahr 2012/2013 nahmen 79 österreichische Schulklassen teil und setzten sich kreativ mit Themen wie „Politik brandaktuell“, „Geschichte des Geldes“, „Alkoholkonsum von Jugendlichen“, „Karrierefrauen und Quotenmänner“ u.a. auseinander.

Wir gratulieren den österreichischen Gewinnerklassen von Hauptpreisen herzlich:

- ✓ PTS Mondsee
- ✓ Neue Mittelschule Axams
- ✓ BHAK Steyr
- ✓ HTL Mödling

zum Beispiel am

7.5.

➔ www.politik-lernen.at/site/projekte/wettbewerbe

 *Klassen* **Wien**
 Ö1/ORF-Funkhaus
 Argentinierstraße 30a
 1040 Wien

7.5.13, 8:45-13:30 *Workshop*
**SchülerInnen besuchen Ö1:
 So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal**
 Vorbereitungsstunde im Rahmen des Unterrichts
 am 3.5. Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 29.

 *Klassen* **Wien**
 Village Cinemas Wien
 Landstraßer Hauptstraße 2a
 1030 Wien

7.5.13, 9:00 *Film und Diskussion*
Oh Yeah, She Performs!
Mitgestalten – Frauen in kreativen Berufen
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung
 siehe Seite 5.

Innsbruck
 Pädagogische Hochschule Tirol
 Adamgasse 22
 6020 Innsbruck
 Pädagogische Hochschule Tirol
 in Kooperation mit
erinnern.at Tirol

7.5.13, 9:00-17:00 *Seminar*
**Alte Heimat / Schnitt / Neue Heimat: Arbeit
 mit ZeitzeugInnen-Interviews im Unterricht**
 Sie waren Kinder oder Jugendliche und mussten
 wegen ihrer jüdischen Herkunft vor der national-
 sozialistischen Verfolgungs- und Vernichtungspolitik
 aus Innsbruck fliehen. Ihre Erinnerungen an die

alte Heimat, an Flucht und Vertreibung und das Leben in der neuen Heimat haben sie in Interviews geschildert. Im Seminar werden die neu entstandene Webseite präsentiert und die zu den Interviews erstellten Unterrichtsmaterialien und Methoden vorgestellt.

Referentin: Irmgard Bibermann

➔ www.erinnern.at/bundeslaender/tirol

 *Klassen* **Wien**
 Filmhaus Kino
 Spittelberggasse 3
 1070 Wien
 Anmeldung bis fünf Werktage
 vor dem Termin:
 Stadtkino Wien
 T 06 99/12 64 13 47
schule@stadtkinowien.at
 Kosten:
 im Rahmen der Aktionstage
 € 6,- (statt € 8,-)
 pro SchülerIn

7.5.13, 10:00 *Film und Diskussion*
**„Bock Update – Zohmanngasse“ und
 „Das persische Krokodil“**

Zwei Filme zu einem Termin: Im Haus Zohmann-
 gasse 28 hat die Flüchtlingshelferin Ute Bock vor
 Jahren „schwierige“ österreichische Jugendliche
 betreut und später Flüchtlinge, bis das Heim
 zugesperrt wurde. Nun kehrt sie wieder hierher
 zurück. In diesem Mikrokosmos berichten
 AfrikanerInnen über ihre Ängste und Hoffnungen,
 Ute Bock spricht über ihre Gefühle und ...
 Überraschung: Nicht alle FavoritnerInnen sind
 gegen das Projekt eingestellt.
 In „Das persische Krokodil“ schlagen zwei iranische
 Wildhüter im abgelegenen Balutschestan eine
 titanische Schlacht um ein riesiges Krokodil.
 Der spannende, oft auch komische Kampf wird zur
 Rettung der Echse geführt, die sich in eine Zisterne
 verirrt hat. Das Krokodil faucht und kämpft – um
 zu überleben, muss es verlieren.
 Dauer der Filme: 23 Minuten und 58 Minuten
 Filmgespräch: Ute Bock und/oder Tom-Dariusch
 Allahyari (Regisseur)

➔ www.stadtkinowien.at

Klassen

Wien

Vienna International Centre
 Wagramer Straße 5, 1220 Wien
 Veranstalter: UN-Flüchtlings-
 hochkommissariat UNHCR und
 United Nations Information
 Service (UNIS) Vienna
 Eine Anmeldung bis 30.4.
 ist wegen der Sicherheitsvor-
 kehrungen in der UNO-City
 unbedingt erforderlich:
 T 01/260 60 30 28
 ausvi@unhcr.org

7.5.13, 11:00-13:00 *Führung und Gespräch*
Flucht, Asyl und Menschenrechte

Kostenlose Themenführung in der UNO-City und anschließendes Gespräch mit einem jungen Flüchtling. Die Tour führt SchülerInnen durch die Themen Flucht, Asyl und Menschenrechte. Warum müssen Menschen aus ihrer Heimat flüchten? Weshalb machen sich Kinder ohne ihre Eltern auf den Weg in ein anderes Land? Ist Asyl ein Menschenrecht? Antworten auf diese und andere Fragen sollen die Jugendlichen nicht nur während der Führung, sondern auch im Gespräch mit einem Flüchtling bekommen.

» www.unhcr.at

» www.unis.unvienna.org

Klassen

Wien

Gassenlokal im Erdgeschoss
 des BMUKK
 Concordiaplatz 2
 1010 Wien
 Institut für Konfliktforschung
 (IKF) in Kooperation mit der HTL
 Donaustadt
 Anmeldung bis 30.4.:
 Helga Amesberger
 T 01/713 16 40
 helga.amesberger@ikf.ac.at

7.5.13, 15:00-16:00 *Präsentation*

Online gegen das Vergessen – Präsentation der Webseite „ÖsterreicherInnen in Ravensbrück“

Wie historischen Stoff für den Unterricht aufbereiten und interessant machen? Welche Ideen haben Jugendliche dazu? Schüler der HTL Donaustadt gestaltet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Konfliktforschung und Metamagix die interaktive Webseite. Mit ihr werden die Ergebnisse jahrelanger historischer Forschung für eine breite Öffentlichkeit, aber insbesondere für Schulen, aufbereitet und zugänglich gemacht. ReferentInnen: Helga Amesberger (Institut für Konfliktforschung), Ingrid Schreiber (HTL Donaustadt), Alexander [REDACTED], Paul Siola und Michael Wytek (Schüler der HTL Donaustadt)

» www.ikf.ac.at

» www.htl-donaustadt.at

Wien

Österreichisches
 Gesellschafts- und
 Wirtschaftsmuseum
 Vogelsangasse 36, 1050 Wien
 T 01/545 25 51
 wirtschaftsmuseum@
 oegwm.ac.at

7.5.13, 17:00 *Vortrag*
PädagogInnenbildung NEU

Ruth Petz, Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien, stellt die Entwicklung der Pädagogischen Hochschule Wien im Hinblick auf Zukunftsperspektiven der „PädagogInnenbildung Neu“ dar.

7.5.13, 19:00 *Diskussion*

Vom „Europa Der Krise“ zum „Europa Der Beschäftigung“ – Welche Chancen hat das soziale Europa?

Diskussionsrunde über das „Soziale Europa“ mit Rudolf Hundstorfer, Gabriele Matzner-Holzer, Erich Streissler und Valentin Wedl.
 Moderation: Patrick Horvath

» www.wirtschaftsmuseum.at

Wien

Albert Schweitzer Haus
 Kapelle, 4. Stock
 Schwarzspanierstraße 13
 1090 Wien
 Anmeldung:
 Evangelische Akademie Wien
 T 01/408 06 95
 akademie@evang.at
 Kosten: € 8,- / € 5,-

7.5.13, 19:00-21:00 *Diskussion*
Frischwind oder Flaute?

Wen kapern Piraten: Politikverdrossene und Spaßbesessene? Sind sie eine ernst zu nehmende Alternative? Analysten und Analytinnen bemängeln das weitgehende Fehlen eines Programms, welches sich den globalen Fragen stellt, die Abwesenheit politischen Handwerkszeugs und strategischen Vorgehens. Erliegen gut gemeinte Anliegen irgendwann den Verlockungen der Macht? Geplante GesprächspartnerInnen: Eva Glawischnig (Bundessprecherin der Grünen), Rodrigo Jorquera (Bundesvorstand PPÖ), Mirko Messner (Bundessprecher KPÖ), Kathrin Stainer-Hämmerle (FH Kärnten)
 Moderation: Udo Bachmaier

» www.evang-akademie.at

01

7.5.13, 19:05 *Ö1 Dimensionen* **Wassermangel und Lesenlernen – Ein Lernkonzept im semiariden Gebiet Brasiliens**

Der Befreiungspädagoge Paulo Freire steht Pate für dieses Bildungsprojekt, das an den Lebensbedingungen der SchülerInnen ansetzt. Und die sind in Feira de Santana in Bahia vom täglichen Ringen um das immer zu knappe Wasser geprägt. So lesen, rechnen und planen die SchülerInnen mit jedem Liter Wasser; lernen aber auch, über ihr oft von Gewalt geprägtes häusliches Umfeld zu schreiben. Und auch das hat Konsequenzen für die Politik der Gemeinde.

Gestaltung: Maria Reiningger

► <http://oe1.orf.at>

Wien

Schauspielhaus Wien
 Porzellangasse 19, 1090 Wien
 Information:
 Haus der Europäischen Union
 Wipplingerstraße 35
 1010 Wien
 T 01/516 18-322
 comm-rep-vie@ec.europa.eu

7.5.13, 19:30 *Theater*
Wie Europa gelingt. Eine EU-Familienaufstellung
 Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments und die Vertretung der Europäischen Kommission laden anlässlich des Europatags zur österreichischen Uraufführung des Theaterstücks von Katja Hensel ein. Die Tickets werden mittels Gewinnspielaktion verlost.

► www.ec.europa.eu/austria/agenda/events/index_de.htm

Stadtpaziergänge – nicht nur für SchülerInnen.
 mp3-Files downloaden und los geht's:
 Auf mittlerweile fünf Routen kann man sich auf die Spuren Europas im Wiener Stadtbild machen.

► www.europaspuren.at

Europaspuren



EUROPÄISCHES PARLAMENT
 Informationsbüro in Österreich



Open Days in Wien.

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich und die Vertretung der Europäischen Kommission laden interessierte Gruppen, insbesondere Schüler und ihre Lehrer, herzlich ein, sie zu besuchen.

Angeboten werden Führungen durch das Haus der Europäischen Union sowie Vorträge über allgemeine EU-Themen mit anschließender Diskussion mit den Schülern. Der Inhalt kann dem Alter und den Erfordernissen der Gruppen angepasst werden.



Kontakt:

Bernhard Kühr
 Vertretung der Europäischen
 Kommission in Österreich

Tel: +43 (1) 516 18-331

e-mail: bernhard.kuhr@ec.europa.eu

Der 8. Mai, der **Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in Europa**, eignet sich zur Auseinandersetzung mit dem Politikbereich **ERINNERUNGSPOLITIK**.

Dafür und für zahlreiche weitere Themen der Politischen Bildung bietet das **Demokratiezentrum Wien** umfangreiche Online-Materialien (Wissensstationen, Lexikon, Timelines, Audios/Videos/Bilder etc.) sowie multimediale Lernmodule zum Politischen System Österreichs, zur EU, zur Schuldemokratie u.v.m.

➤ www.demokratiezentrum.org > Bildung > Gedenktage > 8./9. Mai

zum Beispiel am

8.5.

Klassen

Mauthausen

Treffpunkt: Besucherzentrum an der Gedenkstätte Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
4310 Mauthausen
Anmeldung:
T 072 38/22 69-34
angener.ch@aon.at
Zielgruppe: SchülerInnen
der 8. bis 13. Schulstufe
(max. 30 TeilnehmerInnen)

Salzburg

Theaterplatz im Europark
Europastraße 1, 5020 Salzburg
Information:
Salzburger Bildungswerk
w.forthofer@sbw.salzburg.at

Klassen

Wien

Filmhaus Kino
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
Anmeldung bis fünf Werktage
vor dem Termin: Stadtkino Wien
T 06 99/12 64 13 47
schule@stadtkinowien.at
Kosten:
im Rahmen der Aktionstage
€ 6.- (statt € 8.-) pro SchülerIn

8.5.13, 9:00-12:00 *Wanderung*
Die „Mühlviertler Hasenjagd“

Wanderung von der Gedenkstätte Mauthausen nach Ried/Riedmark in Erinnerung an den Ausbruch der sowjetischen Offiziere aus dem KZ Mauthausen am 2. Februar 1945 und die nachfolgende Jagd auf die Geflüchteten.
Referent: Franz Aigenbauer

➤ www.erinnern.at/bundeslaender/oberoesterreich

8.5.13, 9:00-19:30 *Information*
Europatag im Europark

Ein Tag der Europa-Information anlässlich des Europatags am 9. Mai.

➤ www.salzburgerbildungswerk.at

8.5.13, 10:00 *Film und Diskussion*
PARADIES: Hoffnung

Der dritte Film der Paradies-Trilogie erzählt von der 13-jährigen Melanie. Während ihre Mutter nach Kenia fährt, verbringt die Teenagerin mit anderen Jugendlichen ihre Ferien in einem streng geführten Diätcamp am Wechselgebirge. Zwischen Sport-erziehung und Ernährungsberatung, Polsterschlachten

und ersten Zigaretten verliebt sie sich in den um 40 Jahre älteren Leiter des Camps. Sie liebt ihn mit der Ausschließlichkeit der ersten Liebe und will ihn in aller Unschuld verführen. Doch der Doktor kämpft gegen diese Liebe an, wissend um ihre Unmöglichkeit. Melanie hat sich ihr Paradies anders vorgestellt.

Filmgespräch: Melanie Lenz (Hauptdarstellerin)

➤ www.stadtkinowien.at/schule

Hartberg

Bundesschulzentrum Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg
Veranstalter:
BAKIP Hartberg,
Junge Europäische
Föderalisten Steiermark,
EFB Steiermark,
EEB Steiermark
Information:
office@europajugend.at

8.5.13, 10:00-12:30 *Diskussion*

Hartberger Europagespräche: Quo vadis Europa

Welche Werte kann und soll die Europäische Union der jungen Generation vermitteln?

Wie sollen diese Werte transportiert werden?

Was haben wir aus der Vergangenheit gelernt?

Referenten: Günter Zgubic, Pater Leo Kuchar

Moderation: Hans Trsek

Weitere Veranstaltungen zum Europatag:

➤ Bad Radkersburg, Parktherme (10.5., 14:00-16:00)

↪ Bad Gams, Seminar- und Veranstaltungspark
GamsBad (10.5., 19:30-22:00)

➤ Frannach, Kultursaal (10.5., 19:30-22:00)

➤ Feldbach, Hauptplatz (11.5., 9:00-12:00)

↪ Gleisdorf, Hauptplatz (11.5., 9:00-11:30)

➤ Hatzendorf, Kirchplatz (12.5., 9:00-11:30)

➤ www.europajugend.at

Linz

Martin-Luther-Platz
4020 Linz
Information:
ULF – Unabhängiges
LandesFreiwilligenzentrum
T 06 64/454 83 26
evelin.mueller@vsg.or.at

8.5.13, 10:00-15:00 *Information*
GENIAL.SOZIAL – Freifach Engagement
 Das Projekt GENIAL.SOZIAL setzt vor allem bei Schulen an und verbindet Lernen mit freiwilligem Engagement. Es unterstützt LehrerInnen darin, gesellschaftliches Engagement in den Unterricht zu integrieren und außerschulische PartnerInnen im Sozial- und Gemeinwesen zu gewinnen.

► www.ulf-ooe.at

*Klassen**Linz*

Cineplexx Linz
Prinz-Eugen-Straße 22
4020 Linz

8.5.13, 11:00 *Film und Diskussion*
Oh Yeah, She Performs!
Mitgestalten – Frauen in kreativen Berufen
 Informationen zu Inhalt und Anmeldung siehe Seite 5.

01

8.5.13, 16:00 *Ö1 Praxis – Religion und Gesellschaft*
Katholische Kirche und Demokratie: Ein Widerspruch?
 Pflichtzölibat und Diskriminierung von Frauen beim Zugang zu kirchlichen Ämtern widersprechen dem Wertkonsens der pluralistischen Gesellschaft, wie er im Katalog der Menschenrechte und Grundfreiheiten der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) verankert ist, sagt Heribert Franz Köck, der zugleich aber betont, dass es auch in einer von Gott geführten Kirche demokratische Strukturen geben könne.
 Gestaltung: Sandra Szabo

► <http://oe1.orf.at>

Steyr

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

Museum Arbeitswelt Steyr
in Kooperation mit ÖGB Steyr,
Studienvertretung der
FH OÖ (Campus Steyr),
VHS Steyr,
Treffpunkt Dominikanerhaus,
attac Steyr und
Treffpunkt mensch & arbeit

8.5.13, 19:00 *Vortrag*
Oskar Negt: Gegenwart braucht Visionen – Eine Utopie für Europa
 Die 20. DEMOS-Abendvorlesung im Museum Arbeitswelt Steyr verspricht ein Feuerwerk an Denkanstößen zu Politik, Gesellschaft, Bildung und Ökonomie: Oskar Negt, Schüler von Theodor W. Adorno und Wortführer der 1968er, später vielbeachteter Sozialphilosoph, Bildungsexperte und Politikberater, verbindet kritische Gegenwartsanalyse mit politischen Zukunftsentwürfen, dabei immer den Menschen in den Mittelpunkt rückend.

► www.museum-steyr.at

Nur zu –
es ist offen!

Ö1 SCHWERPUNKT 2013

OPEN INNOVATION

WISSEN TEILEN. NEUES GESTALTEN.

ORF

1

RADIO
ÖSTERREICH 1

DAS ENDE DER ZURÜCKHALTUNG.

Die digitale Gesellschaft verfolgt mit „Open Innovation“ eine visionäre Idee: die systematische Öffnung von Innovation für möglichst viele Menschen.

Wir machen mit. Machen Sie auch mit! Mehr in

oe1.orf.at/openinnovation

7 TAGE Ö1: Ö1 SIEBEN TAGE NACHHÖREN IN OE1.ORF.AT

zum Beispiel am

9.5.

Robert Schuman unterbreitete am 9.5.1950 den Vorschlag für ein Vereintes Europa. Die „Schuman-Erklärung“ gilt als Grundstein der Europäischen Union, der 9. Mai wird jährlich als **Europatag** begangen. Zur Beschäftigung mit dem Politikbereich **EUROPAPOLITIK** könnte die **Europäische Bürgerinitiative** herangezogen werden, die EU-Bürgerinnen und -Bürgern eine neue Form der Beteiligung erlaubt. Eine kreative Möglichkeit der Annäherung an Europa sind die **Europaspuren**. Auf fünf Routen können sich SchülerInnen ab der 8. Schulstufe auf die Spuren Europas im Wiener Stadtbild machen.

► www.ec.europa.eu/citizens-initiative

► www.europaspuren.at

► www.politische-bildung.at/themendossiers > Europa | Europäische Union

Theresienstadt/ Prag (Tschechische Republik)

Anmeldung bis 25.4.:
Verein GEDENKDIENTST
T 01/581 04 90
office@gedenkdienst.at
Kosten: € 300,- pro Person
(sämtliche Kosten inkludiert)

9.-12.5.13 *Studienfahrt*

Gedenkstätte Theresienstadt und Prag

Ab November 1941 wurde die vormalige Garnisonsstadt Theresienstadt, die etwa 60 km von Prag entfernt liegt, zu einem Ghetto für Jüdinnen und Juden aus Westeuropa umgebaut. Die historisch-politische Studienfahrt nimmt ihren Ausgang am historischen Ort: dem ehemaligen Ghetto, dem Gestapo-Gefängnis „Kleine Festung“ sowie der Geschichte der nationalsozialistischen Okkupation des „Reichsprotektorates Böhmen und Mähren“. Darauf aufbauend werden auch die Transformationen, die der Ort nach 1945 und mit der Erinnerungszäsur 1989 erfahren hat, in einem geschichtspolitischen Kontext beleuchtet. Ein Informationsabend zur Fahrt findet am 9.4. um 19:00 Uhr in der Volkshochschule Hietzing statt.

► www.studienfahrten.at

VOICE – Entfaltung aktiver BürgerInnenschaft

VOICE steht für aktive Partizipation und selbstbestimmte Artikulation junger Menschen in der Zivilgesellschaft. Auf dieser Grundlage entwickelten BildungsexpertInnen und -praktikerInnen aus Deutschland, Estland, Österreich, Slowenien und der Türkei ein Unterrichtskonzept zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen in der Politischen Bildung. Ergebnis des Projekts sind Unterrichtsmodule zu den Schwerpunkten Demokratie, Europa, Menschenrechte und Migration sowie Module zur Vermittlung von sozialer Kompetenz, Lern- und Methodenkompetenz.

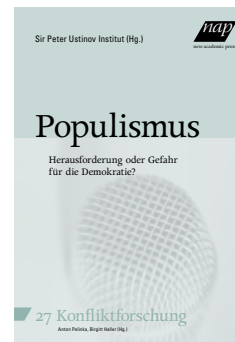
Das Handbuch steht neben der deutschen Ausgabe in vier weiteren Sprachen zur Verfügung.

► www.politik-lernen.at > Projekte > VOICE

► www.voice-comenius.org



Populismus ist ein topaktuelles politisches Phänomen, das sich in allen Staaten Europas manifestiert. Gerade in Krisenzeiten gewinnen populistische Parteien zunehmend an Einfluss auf Politik und Gesellschaft.



Sir Peter Ustinov Institut,
Birgitt Haller, Anton Pelinka (Hg.):

Populismus

Herausforderung oder Gefahr für die Demokratie
Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 27

1. Auflage

180 Seiten, Paperback, 22,50 x 15,50 cm

ISBN 978-3-7003-1849-1

EUR 29,90

www.newacademicpress.at



Das Parlament im österreichischen politischen System

Informationen zur Politischen Bildung, Band 36/2012,
Forum Politische Bildung (Hg.)

Im Fokus des Themenhefts steht das Parlament. Es werden Aufgaben und Stellung von Parlamenten in Demokratien beleuchtet sowie aktuelle Diskussionen und Reformdebatten vorgestellt. Konkrete Vorschläge für den Unterricht, kopierfähige Vorlagen und Arbeitsblätter. Als Onlineversion unter: www.politischebildung.com

Diese Publikation sowie zahlreiche weitere Unterrichtsmaterialien finden Sie unter: www.politik-lernen.at/shop

Filme zum Wegwerfen

Müll und Recycling als globale Herausforderung

9 Kurz- und Dokumentarfilme mit Begleitmaterial und Arbeitsblättern, ab 12 Jahren

Warum wird die Hälfte aller Lebensmittel wegge-
worfen? Wo landen ausrangierte Computer und
Handys? Was passiert mit Textilien aus Altkleider-
containern und warum sind kleinste Plastikpartikel
im Meer ein großes Problem?

50 Milliarden Tonnen Müll fallen jährlich auf der
ganzen Welt an. Davon wird nur ein minimaler An-
teil nachhaltig entsorgt und recycled. Am Beispiel
von Altkleidern, Elektroschrott, Lebensmittel- und
Plastikabfällen werden die globalen ökologischen
und sozialen Folgen für Menschen und Umwelt
thematisiert. Preis: € 40,00 (zzgl. Porto)

Bestelladresse: BAOBAB Globales Lernen
Sensengasse 3, 1090 Wien
service@baobab.at

Bestellung im OnlineShop: www.baobab.at



POLIS – Zeitschriften zur politischen Bildung

in Deutschland, Österreich und der Schweiz

POLIS gibt es in drei Ländern: Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wir informieren Sie hier über diese Zeitschriften, um Brücken über die Grenzen zu bauen. Sie finden einen kurzen Informationstext, die Themenplanung für 2013, die aktuellen Bezugsbedingungen und Ansprechpartner sowie die entsprechende Homepage.

Die **POLIS** ist der Report der Deutschen
Vereinigung für Politische Bildung (DVPB).
Im Charakter eines Magazins informiert die
POLIS mit Fachbeiträgen zu ausgewählten
Schwerpunkten. Berichte aus der aktuellen
Szene, Interviews und Werkstattbeiträge
runden das Heft ab.

Themenplan 2013

- Heft 1: Menschenrechte und
Menschenrechtsbildung
- Heft 2: Kritische Politische Bildung
- Heft 3: Professionalisierung in der
Politischen Bildung
- Heft 4: Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Redaktion

Dr. Martina Tschirner:
stegmueller.tschirner@it-online.de
Bezugsbedingungen
4 Hefte jährlich
Abonnement: 22,80 € zzgl. Versand
Einzelheft: 6,80 € zzgl. Versandkosten
bestellservice@wochenschau-verlag.de
Wochenschau Verlag, Adolf-Damaschke-
Str. 10, 65824 Schwalbach/Ts.
www.wochenschau-verlag.de



polis aktuell ist die Zeitschrift für Lehr-
kräfte von Zentrum polis – Politik Lernen
in der Schule. In neun Ausgaben jährlich
werden ausgewählte Themen der politi-
schen Bildung für den Unterricht aufberei-
tet – mit Fachbeiträgen, einem methodisch-
didaktischen Teil sowie weiterführenden
Tipps.

Themenplan 2013

- Heft 1: Korruption
- Heft 2: Mobbing in der Schule
- Heft 3: Problembasiertes u. kompetenz-
orientiertes Lernen
- Heft 4: Migration
- Heft 5: Schuldemokratie
- Heft 6: Europa(rat)
- Heft 7: Medien und politische Bildung
- Heft 8: Direkte Demokratie
- Heft 9: Wertschöpfung

Redaktion

Dr. Patricia Hladschik:
patricia.hladschik@politik-lernen.at
Bezugsbedingungen
9 Hefte jährlich
Abonnement: 22,50 € inkl. Versand
Einzelheft: 3,50 € zzgl. Versandkosten
service@politik-lernen.at
Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule
Hellerstorferstraße 5, 1010 Wien
www.politik-lernen.at



POLIS thematisiert aktuelle Fragen der
politischen Bildung und richtet sich an
Lehrpersonen und interessierte Fachkreise
der politischen Bildung. Hintergrund-
berichte, Interviews und Porträts zu einem
Schwerpunktthema vermitteln Zugänge zur
politischen Bildung und bieten Anregun-
gen, diese verstärkt zum Gegenstand des
Unterrichts zu machen.

Themenplan

- 2009: Umgang mit vergangenem
Unrecht
- 2010: Menschenrechtsbildung –
Bildung und Menschenrechte
- 2011: Wählen – eine Castingshow?
Jugend, Medien und Demokratie
- 2012: Politische Bildung am Ball
- 2013: Revolte der Jugend?
Zwischen Anpassung und Aufstand

Redaktion

Vera Sperssen: vera.sperssen@fhnw.ch
Bezugsbedingungen
1 x jährlich
gratis, ausserh. d. Schweiz für 5,- CHF
Pädagogische Hochschule FHNW,
Zentrum Pol. Bildung u. Geschichtsdidaktik,
www.fhnw.ch/ph/pbgd
Zentrum für Demokratie Aarau, www.zdaaraar.ch
Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau,
Schweiz, info@politischebildung.ch



www.politik-lernen.at

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule bietet unter www.politik-lernen.at die umfangreichste österreichische Informationsplattform zur Politischen Bildung im Netz.

→ **Basiswissen**

Hier finden Nutzer und Nutzerinnen Wissenswertes zu den Neuerungen in der Politischen Bildung, Lehrplanauszüge, das Kompetenz-Strukturmodell zur Politischen Bildung, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte u.v.m.

→ **Praxisbörse**

Die Online-Datenbank bietet Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsalldag umsetzbare Projektideen, die nach Themen und Schulstufen gefiltert werden können.

→ **polis Shop**

Hier haben Sie die Möglichkeit, Materialien zu Themen der Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung sowie Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung online zu bestellen.

→ **Workshops**

Zentrum *polis* bietet Workshops für Lehrkräfte und Schulklassen zu Politik, Partizipation, Demokratie und Menschenrechten an.

→ **Dossiers**

Dossiers zu Themen von A wie Arbeit über F wie Flucht und Asyl bis zu W wie Wahlen bieten neben zahlreichen Informationen auch didaktische Hilfestellungen für die Umsetzung des jeweiligen Themas im Unterricht.

Weiters können Sie Informationen zu aktuellen Wettbewerben, zu den Aktionstagen Politische Bildung und zu Projekten von Zentrum *polis* wie Jugend denkt Europa, Erster Wiener Protestwanderweg, VOICE – Developing Citizens u.v.m. abrufen.

www.politik-lernen.at